

Volckmar, Wilhelm

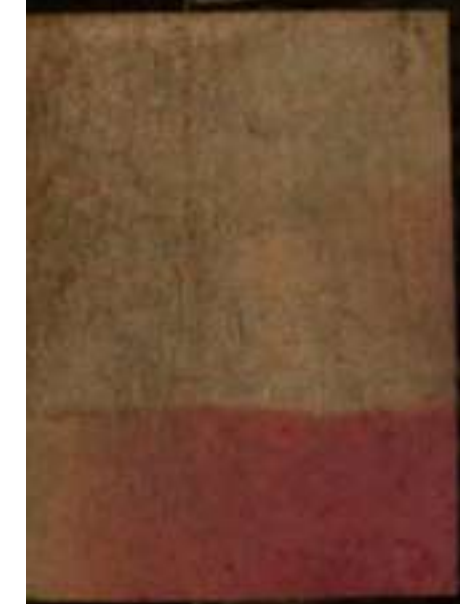
Choralbuch enth. 323 d. schönsten im Kurfürstenthum Hessen gebräuchl.
Choralmelodien d. evang. Kirche ; in vierstimmigem Tonsatz für d. Orgel od.
d. Clavier ; mit Zwischenspielen, Schlüssen, hist. Anmerkungen u. mit
Bezeichnung d. Pedalapplicatur

Cassel 1865

4 Liturg. 697 du

urn:nbn:de:bvb:12-bsb10525157-7

470
Liturg
697 de



4 Liturg.
697 du

Volkmar

IV, 193^a

LM

Mann, 10 20

Sam. Müf. Dr. v. Kuntze

von

Bohrig

Joh. Zahn
K. Seminarinspektor



Choralbuch.

Enthaltend 323 der schönsten

im Kurfürstenthum Hessen gebräuchlichen
Choralmelodien der evangelischen Kirche.

In vierstimmigem Tonsatz für die Orgel oder das Clavier.

Mit Zwischenspielen, Schlüssen, historischen Anmerkungen und mit Bezeichnung
der Pedalapplicatur.

Bearbeitet

von

Dr. Wilhelm Volckmar.

Op. 165.

„Gott ist mein Lied.“

Cassel.

Verlag von Theodor Fischer.

1865.

Wache auf, Psalter und Harfe, frühe will ich aufwachen. Herr, ich will Dir danken
unter den Völkern, ich will Dir lobsingeln unter den Leuten.

Psalm 57, 9—10.



Vorwort.

„Gott ist mein Lied.“

Die Ausarbeitung und Veröffentlichung des vorliegenden Choralbuchs hat in den, seit einer Reihe von Jahren mir ausgesprochenen, dringenden Wünschen vieler Lehrer Kurhessens ihren Grund. Ich habe über dasselbe Folgendes hier auszusprechen.

Was die Auswahl der Melodien betrifft, so sind vorab die sämtlichen Choräle des im Jahre 1845 erschienenen Landeschoralbuchs von Wiegand mit Ausnahme der drei Choräle: „Herr Gott, dich loben wir“, „Hallelujah, Jesus lebet“ und „Erlöser, sieh auf uns hernieder“ gegeben, von denen der erstgenannte Choral nicht genommen ist, weil er wohl nie gebraucht wird; der zweite, weil er durch das Prachtlied: „Wachet auf! ruft uns die Stimme“ vollständig unnöthig ist; der dritte, weil er durch den ältern und viel bessern Choral: „Erhör mein Bitt“ genügend ersetzt wird. Weiter sind diejenigen Choräle, welche das Landeschoralbuch nicht enthält, aber im alten Choralbuch von Becker sich finden (z. B. „Erbarm dich mein, o Herre Gott“, „O welch ein Leiden, das mich drückt“) aufgenommen. Endlich ist noch eine grosse Reihe schöner, im Landeschoralbuch sich nicht findenden, aber im Schmalkaldischen, Hanauischen, Marburgischen und Schaumburgischen einheimischen und mit besonderer Vorliebe festgehaltenen Melodien – die ich unter der bereitwillig gewährten Hülfe vieler Lehrer, denen ich hiermit herzlich meinen Dank sage, gesammelt – eingeführt worden.

Was die Aufeinanderfolge der Choräle angeht, so habe ich dieselben nach dem Metrum geordnet, von den Melodien mit 4 Reihen ausgehend zu denen mit 5, 6, 7, u. s. w. Reihen, bei jeder dieser Hauptabtheilungen mit dem trochäischen Silbenmaass beginnend und von da zu dem jambischen, dem jambisch-trochäischen und dactylischen Zeitmaass übergehend. Ein jedes Metrum ist durch eine dem Choralnamen unmittelbar vorgesetzte römische Ziffer bezeichuet und sind die Choräle gleichen Metrums unter ihrer Ziffer zusammengestellt, so dass man bei der Bestimmung einer Melodie für ein gewisses Lied die Wahl unter den die nämliche Ziffer führenden Chorälen hat.

Was die Bearbeitung der Choräle betrifft, so habe ich einen möglichst einfachen, leicht ausführbaren, dem Character des betreffenden Chorals entsprechenden Tonsatz genommen. Den Mittelstimmen habe ich dabei möglichst wenig Bewegung gegeben, weil dadurch der Gang des Chorals fliegend wird, während die stete Bewegung in diesen Stimmen dem Chorale das Ruhevolle, Gemessene, Würdige nimmt, die Ausführung des Chorals auf der Orgel erschwert und Veranlassung zu dem unzuträglichen Abbrechen giebt. Den Chorälen in den Kirchentönen habe ich eine dem betreffenden Kirchenton entsprechende Bearbeitung gegeben, nach welcher sie sich möglichst genau in den Grenzen desselben, namentlich den modulatorischen, halten.

Was die Zwischenspiele angeht, so sind dieselben möglichst einfach gegeben, in der Länge eines Taktes inmitten und zweier Takte am Schluss des Chorals, in Viertelbewegung, unter Anwendung der am Sichersten überleitenden harmonischen und melodischen Wendungen, wobei namentlich auf einen zweckmässigen Fortschritt der Oberstimme besonders geachtet ist. Mit Rücksicht darauf, dass von Einigen keine Zwischenspiele gebraucht werden, habe ich darauf gehalten, dass der Schlussaccord einer Reihe mit dem Anfangsaccord der darauf folgenden Reihe rücksichtlich der Harmonie und Stellung der Stimmen so in Rapport steht, dass sie unmittelbar mit einander ohne Störung verbunden werden können.

Hinsichtlich der Schlüsse bemerke ich, dass dieselben an die Stelle des Schlussaccords des Chorals, der dafür wegfällt, treten sollen und ist der Verbindungspunkt des Schlusses der letzten Choralreihe mit dem Choralsschlusse durch die correspondirenden Zeichen: ✕ signalisirt.

Was weiter die den Lernenden gewidmete Bezeichnung des Fussatzes betrifft, so haben die folgenden, in meiner Orgelschule zuerst zur Anwendung gebrachten, Bezeichnungen die nachstehend angegebene Bedeutung: *a* = Spitze des linken Fusses; *b* = Absatz desselben; *c* = Mitte (rechte oder linke) desselben; *1* = Spitze des rechten Fusses; *2* = Absatz desselben; *3* = Mitte desselben; *—* unter Ziffer und Buchstaben (z. B. *1a*, *a1*) = stiller Wechsel des einen Fusses mit dem andern.

Was die Namen der Choräle betrifft, so habe ich diejenigen genommen, welche anerkannt als Hauptnamen gelten, jedoch die anderweitigen Namen in Parenthese dabei gesetzt. Das Register führt sämtliche Haupt- und Nebennamen auf.

Möge das Werk, das dem Dienst des Herrn aller Herren, dem Lob sei in Ewigkeit, gewidmet ist, Segen bringen!

Homburg, Kurhessen, am 1. Juli 1865.

Dr. Wilhelm Volckmar.

Alphabetisches Verzeichniss.

A.

	Nº
Abba, lieber Vater, höre	102
Ach! bleib bei uns, Herr Jesu Christ	20
Ach! bleib mit deiner Gnade	8
Ach! erkennet liebste Seelen	215
Ach! Gott, erhöre mein Seufzen	72
Ach! Gott, vom Himmel sieh darein	180
Ach! Gott und Herr. C dorisch	111
Ach! Gott und Herr	111. 112
Ach! Gott, wie ist mein Herz betrübt	182
Ach! Herr, mich armen Sünder	236
Ach! Jesu, meiner Seelen Freude	159
Ach! meine Kinder sind nicht mehr	253
Ach! mein Jesu, sieh! ich trete	99
Ach! sagt mir nichts von Gold und Schätzen	148
Ach! sieh ihn dulden, sieh ihn bluten	162
Allgütiger, dir will ich singen	163
Ach! wann werd ich dahin kommen	5
Ach! was soll ich Sünder machen	100
Ach weh! ach weh! wo soll ich hin	248
Allein auf Gott setz dein Vertraun	31
Allein Gott in der Höh sei Ehr	181
Allein zu dir, Herr Jesu Christ	281
Alle Menschen müssen sterben	217
Allenthalben, wo ich gehe	6
Alles ist an Gottes Segen	108. 109.
Als Jesus jetztund sterben wollt	250
Also hat Gott die Welt geliebt	11
An dir allein hab ich gesündigt	42
An Wasserflüssen Babylon	292
Auf! auf! mein Geist	266
Auf! Christenmensch	124
Auf! Christen! preist mit mir den Herrn	25
Auf diesen Tag bedenken wir	280
Auferstanden, auferstanden	288
Auferstehn, ja auferstehn	80
Auf meinen lieben Gott	116
Auf! schicke dich	113

	Nº
Auf! träger Geist	166
Auf! Zion! dir geschieht gross Ehre	259
Aus der Tiefe rufe ich	1
Aus des Gottlosen Thun und Werk	310
Aus diesem tiefen Grunde	242
Aus meines Herzens Grunde	232
Aus tiefer Noth schrei ich zu dir	182. 183

B.

Befiehl du deine Wege	237. 238
Begleite mich, o Christ, wir gehn	297
Beglückter Stand getreuer Seelen	264
Bereite dich, mein Herz	224
Besingt Gott Zebaoth	117
Bewahr mich, Herr, mein Trost	166
Bringt Preis und Ruhm dem Heiland dar	269
Brunnquell aller Güter	197

C.

Christe, du Lamm Gottes	300
Christ lag in Todesbanden	270
Christ unser Herr zum Jordan kam	276
Christus, der ist mein Leben	9
Christus, der uns selig macht	200

D.

Da Jesus an dem Kreuze stand	62
Das Jesulein soll doch mein Trost	291
Deines Gottes freue dich	200
Dem Herren der Erdkreis zusteht	134
Den Herren meine Seel erhebe	128
Dennoch bleib ich stets an dir	88
Der alle Welten überschaut	257
Der du uns das Heil errungen	286. 287.
Der Herr ein König ist	274
Der Herr ist gut, in dessen Dienst	165
Der Herr ist mein getreuer Hirt	187
Der Herr, mein Hirt, behütet mich	169

	Nº
Der Herr mein Licht ist	266
Der König aller Welt	274
Der Spötter Strom reist	28
Der Tag, der ist so freudenreich	301
Der Tag ist hin, mein Geist	74
Der Tag ist hin, mein Jesu	17. 224
Die Himmel rühmen	45
Die Himmel rufen	139
Dies ist der Tag, den Gott	35
Die Quell, woraus der Mensch	265
Die Tugend wird durchs Kreuz	262
Dir, dir, Jehovah, will ich singen	164
Dir, Gott, dir will ich fröhlich	140. 144
Dir hab ich mich ergeben	120
Dreieinigkeit	225
Du Gott bist unsre Hülff und Macht	61
Du klagst, o Christ,	157. 158
Du klagst und fühlst	43. 44
Du Lebensbrod	187. 188
Durch Adams Fall	217
Durch so viel Schein gestärkt	306
Du weisser Schöpfer aller Dinge	142

E.

Ein feste Burg	283
Ein Kindelein so löblich	301
Ein Kind geboren in Bethlehem	53
Ein Lämmlein geht	292
Entbinde mich, mein Gott	307
Erbarm dich mein, o Herre Gott	255
Erhabner Gott	47
Erhalt uns, Herr, bei deinem	21
Erhebt den Herrn, ihr Frommen	233
Erhebt, erhebet Gottes Ruhm	135. 136
Erhör mein Bitt, o Herr	71
Erlöser sieh auf uns hernieder	71
Ermuntre dich, mein schwacher	251
Ermuntre, Seele, dich	128
Errett mich, o mein lieber Herre	45
Erschienen ist der herrlich Tag	68

	Nº
Erstanden ist der heilig Christ	22
Es ist das Heil uns kommen her	184
Es spricht der Unweisen Mund	186
Es wollt uns Gott genädig sein	277
Ewge Liebe, mein Gemüth	209

F.

Freu dich sehr, o meine Seele	212
Fröhlich soll mein Herze springen	205
Fürwahr du bist, o Gott, verborgen	148

G.

Geborn ist Gottes Söhnelein	32
Gedanke, der uns Leben gibt	39
Gelobet seist du, Jesu Christ	78
Getreuer Gott, wie viel Geduld	293
Gott, deine Gnade sei gepreist	252
Gott, deine Huld und Gütigkeit	311
Gott, der du für uns deinen Sohn gegeben	348
Gott, der Vater, wohn uns bei	318
Gott des Himmels und der Erden	101
Gott, du bist von Ewigkeit	92
Gott, du bleibest doch mein Gott	176
Gott, du hast in deinem Sohn	93
Gottes Sohn ist kommen	84
Gott hab ich Alles heimgestellt	65
Gott im Himmel und auf Erden	104
Gott ist gegenwärtig	285
Gott ist mein Heil, mein Hülff	216
Gott ist mein Lied	57. 58
Gott ist mein Hort	111. 112
Gott mache du mich selbst bereit	278
Gott sei Dank in aller Welt	2
Gott sei gelobet und gebenedeiet	305
Gott, unsre Freude hier	23
Gott von grosser Macht und Güte	102
Gott werde stets von dir erhoben	143. 144
Gott, wie du bist, so warst du schon	64
Gott wills machen	82
Gross ist, o grosser Gott.	230

H.

	Nº
Hast du denn, Jesu, dein Angesicht.....	81
Heilger Geist, du Himmelslehrer.....	221
Heilig, heilig ist das Band.....	200
Heilig, ist Gott der Vater.....	167
Helft mir Gottes Güte preisen.....	234
Herr, deine Allmacht reicht.....	125
Herr Christ, der einig Gotts Sohn.....	177
Herr, den die Sonnen und die Erden.....	298
Herr, der du mir das Leben.....	120. 121
Herr, du hast in deinem Reich.....	89
Herr Gott, dich loben alle wir.....	27
Herr Gott, nach deiner grossen Gütigkeit.....	265
Herr, hör, ach! höre mein Gebet.....	295
Herr, ich habe missgehandelt.....	105
Herr Jesu Christ, dich zu uns wend.....	24
Herr Jesu Christ, du höchstes Gut.....	187
Herr Jesu Christ, ich schrei zu dir.....	182
Herr Jesu Christ, ich weiss gar wohl.....	187
Herr Jesu Christ, meins Lebens Licht.....	25
Herr Jesu Christ, wahr Mensch und Gott.....	26
Herr Jesu, Gnadensonne.....	177
Herr Jesu, wahres Leben.....	178
Herr, lass mich doch recht feierlich.....	41
Herr, mache meine Seele stille.....	145
Herr, mein Licht, erleuchte mich.....	94
Herr, mein Licht, mein Heil.....	110
Herr, nicht schicke deine Rache.....	221
Herr, sei gelobet und gebenedeit.....	305
Herr, unser Gott, dich loben wir.....	130
Herr, wie freuten sich die Deinen.....	215
Herr, wie lange willst du doch.....	95
Herr, zur Zucht in deinem Grimme.....	97
Herzlich lieb hab ich dich, o Herr.....	314
Herzlich thut mich verlangen.....	236. 239
Herzliebster Jesu.....	49
Heut triumphiret Gottes Sohn.....	68
Hilf Gott, dass mir gelinge.....	178
Hilf Herr, lass es wohl gelingen.....	209
Höchst erwünschtes Seelenleben.....	214
Hosianna, Davids Sohn.....	204

I.

	Nº
Ja, er ist's, das Heil der Welt.....	96
Jauchzet dem Herrn alle Erden.....	260
Ich Armer, ach! ich stehe hier.....	243
Ich bin in meinem Gott zufrieden.....	144
Ich dank dir, lieber Herre.....	210
Ich dank dir schon durch deinen Sohn.....	17
Ich erhebe mein Gemüthe.....	218
Ich freue mich, mein Gott, in dir.....	63
Ich glaub an einen Gott allein.....	313
Ich glaub an Gott den Einigen.....	313
Ich hab in Gottes Herz und Sinn.....	249
Ich hab mein Sach Gott heimgestellt.....	66
Ich ruf zu dir, Herr Jesu Christ.....	284
Ich singe dir mit Herz und Mund.....	13
Ich singe meiner Seele Lust.....	12
Ich weiss gewiss, dass mein Erlöser.....	207
Ich weiss, mein Gott, dass all mein Thun.....	63
Ich will des Herren Gnad.....	306
Ich will dich preisen, Herre Gott.....	132
Ich will, mein Gott, mein König.....	50
Jerusalem, du hochgebaute Stadt.....	289
Jesu, Arzt todtkranker Seelen.....	97
Jesu Christ, durch deine Wunden.....	210
Jesu, deine Passion.....	201
Jesu, deine tiefe Wunden.....	212
Jesu, der du meine Seele.....	219
Jesu, du Gottes Lämmelein.....	18
Jesu, komm doch selbst zu mir.....	3
Jesu Leiden, Pein und Tod.....	201
Jesu, liebster Herzensfreund.....	174
Jesu, meine Freude.....	272
Jesu, meine Liebe.....	273
Jesu, meines Herzens Freud.....	174
Jesu, meines Lebens Leben.....	220
Jesum hab ich mir erwählet.....	103
Jesum lieb ich ewiglich.....	89
Jesus Christus, unser Heiland, der den Tod.....	77
Jesus meine Zuversicht.....	90
Ihm, der das Licht entstehen hiess.....	59
Ihr Christen, rühmt, erhebt.....	260

	Nº
Ihr Frommen auf! die ihr die Ehren.....	304
Ihr Knechte des Herrn allzugleich.....	27
Ihr Völker auf der Erden all.....	28
In allen meinen Thaten.....	121. 122
In Christi Wunden schlaf ich ein.....	25
In dem Leben hier auf Erden.....	102
In dich hab ich gehofft, Herr. 5 zeilig.....	64
In dich hab ich gehofft, Herr. 6 zeilig.....	127
In dir ist Freude.....	320
Ist auch ein Gott? wer darf noch.....	51. 52

K.

Kommet, kommet, spricht der Herr.....	85
Komm Gott, Schöpfer.....	29
Komm heiliger Geist, Herre.....	282
Komm heiliger Geist, erfüll.....	5. 6
Komm Herr Jesu, wo ich bin.....	91
Kommt her zu mir, spricht.....	129
Kommt, lasst uns Alle fröhlich sein.....	136

L.

Lasset uns den Herren preisen.....	288
Lasst uns unserm Gott lobsingén.....	205
Liebster Jesu, du wirst kommen.....	7
Liebster Jesu, Trost der Herzen.....	222
Liebster Jesu, wir sind hier.....	96
Lobe den Herren, den mächtigen.....	81
Lob, Ehr und Preis dem höchsten Got.....	184
Lobet den Herren alle Heiden.....	173
Lob sei dem allmächtigen Gott.....	30
Lobsinget Gottes Huld und Macht.....	69
Lobsinget Gott und betet an.....	294
Lobt Gott, ihr Christen, alle gleich.....	13

M.

Machs mit mir, Gott, nach deiner Güt.....	124
Mache dich, mein Geist, bereit.....	198
Man betet, Herr, in Zions Stille.....	259
Mein Bundesgott, ach! unterweise mich.....	46
Meine Hoffnung stehet feste.....	106
Meine Liebe hängt am Kreuz.....	51. 55

	Nº
Meinen Jesum lass ich nicht.....	89
Mein Erlöser, Gottes Sohn.....	200. 202
Mein Erlöser hängt am Kreuz.....	56
Mein erst Gefühl sei Preis und Dank.....	19
Meine Seele, lass es gehen.....	106
Meine Seel, ermuntre dich.....	94
Meine Seele willst du doch.....	87
Meine Zeit ist nun dahin.....	91
Mein Gott, das Herz ich bringe dir.....	14
Mein Herzens-Jesu, meine Lust.....	188. 189
Mein Heiland nimmt die Sünder an.....	295. 296
Mein Jesus lebt, was soll ich sterben.....	144
Mein Leben ist ein Pilgrimstand.....	256
Mein Salomo, dein freundliches Regieren.....	168
Mein Wallfahrt ich vollendet hab.....	248
Menschenkind, merk eben.....	84
Merk auf, mein Volk.....	168
Mir nach, spricht Christus.....	125
Mit Fried und Freud ich fahr dahin.....	170
Mitten wir im Leben sind.....	317

N.

Nicht so traurig, nicht so sehr.....	86
Nimmt Gott, dem wir vertrauen.....	242
Nun bitten wir den heiligen Geist.....	172
Nun danket alle Gott.....	227
Nun danket All und bringet Ehr.....	15
Nun freut euch, Gottes Kinder all.....	30
Nun freut euch, lieben Christen gmein.....	185. 190
Nun giebt mein Jesus gute Nacht.....	31
Nun Gott Lob, es ist vollbracht.....	92
Nun habe Dank für deine Liebe.....	146. 147
Nun jauchzt dem Herren alle Welt.....	32
Nun komm der Heiden Heiland.....	4
Nun lasst uns den Leib begraben.....	33
Nun lasst uns gehn und treten.....	10
Nun lasst uns Gott den Herren.....	10
Nun lob mein Seel dem Herren.....	308
Nun preis mein Seel den Herren.....	167
Nun ruhen alle Wälder.....	123
Nun sich der Tag geendet hat.....	46

O.

	Nº
O Christenheit.....	114
O dass ich tausend Zungen hätte.....	148
O Durchbrecher aller Bande.....	215
O Ewigkeit, du Donnerwort.....	254
O Gott, der du ein Heerfürst bist.....	256
O Gott, du bist die Liebe.....	309
O Gott, du frommer Gott.....	228
O Gott, du höchster Gnadenhort.....	23
O Gott, du unser Heerfürst bist.....	315
O Gott, du unser Vater bist.....	316
O Gottes Lamm, mein Bräutigam.....	75
O Gott, mein Hort, erhöre mein Flehen.....	299
O Gott, Vater, ich glaub an dich.....	133
O Gott, wer ist dir gleich.....	119
O grosser Gott, du reines Wesen.....	149
O grosser Gott von Macht.....	226
O Haupt voll Blut und Wunden.....	236
O heilige Dreifaltigkeit.....	34
O Herr, dein Ohren zu mir neige.....	70
O Herre Gott; begnade mich.....	63
O Herr, mein Gott, durch den ich bin.....	73
O hilf Christe, Gottes Sohn.....	201
O höchster Gott, o unser lieber Herre.....	47
O Jesu Christ, dein Kripplein ist.....	115
O Jesu, du mein Bräutigam.....	26
O Jesu, meiner Seelen Freude.....	159
O Jesu, wahrer Frömmigkeit.....	126
O Lämmlein Gottes, Jesu Christ.....	34
O Lamm Gottes, unschuldig.....	179
O König, dessen Majestät.....	294
O Mensch, beweine deine Sünde gross.....	310
O selig muss ich diesen Menschen preisen.....	267
O Traurigkeit.....	76
O Trostwort, das uns Leben giebt.....	40
O welch ein Leiden, das mich drückt.....	60
O Welt, ich muss dich lassen.....	123

O Welt, sieh hier dein Leben.....	Nº 120
O Wundergott, der alles schafft.....	134

Q.

Qual und Angst muss ich empfinden.....	99
--	----

R.

Richt mich und schaff mir Recht.....	119
Rings um mich her ist alles Freude.....	298
Ruhe ist das beste Gut.....	268

S.

Schaffe in mir, Gott, ein reines Herz.....	319
Schmücke dich, o liebe Seele.....	223
Schon viele Tage sind verflossen.....	261
Schwing dich auf zu deinem Gott.....	203
Seelenbräutigam.....	83
Seele, was ist Schöneres wohl.....	268
Seelenweide, meine Freude.....	82
Sehr gross, Herr, ist die Huld.....	229
Seht den leidenden Gerechten.....	79
Seht! welch ein Mensch, ach seht!.....	230
Sei Gott getreu.....	249
Sei Lob und Ehr dem höchsten Gut.....	184. 188. 191
Sei zufrieden, mein Gemüthe.....	206
Sieh hier bin ich, Ehrenkönig.....	271
Sohn des Höchsten, du sollst sterben.....	216
Sollt es gleich bisweilen scheinen.....	7
Sollt ich meinem Gott nicht singen.....	288
So schlummerst du.....	74
So ruhest du.....	74
Straf mich nicht in deinem Zorn.....	198. 199
Sünder, willst du sicher sein.....	87
Süsses Lämmlein.....	271
Sucht man die Freundschaft in der Welt.....	295

T.

Treuer Gott ich muss dir klagen.....	213
--------------------------------------	-----

U.

	Nº
Um Erbarmen flehen wir.....	175
Um Gnade für die Sünderwelt.....	315
Unendlicher, vor dem.....	231
Unermesslich ewig ist.....	2
Unschuldger Jesu.....	49
Unser Herrscher, unser König.....	107

V.

Valet will ich dir geben.....	241
Vater aller Gnaden.....	197
Vater unser im Himmelreich.....	131
Verleih uns Frieden gnädiglich.....	311
Vernimm, o Gott, vernimm.....	138
Vollbracht auf Erden ist dein Lauf.....	137
Vom Himmel hoch da komm ich her.....	35
Vom Himmel kam der Engel Schaar.....	35
Von Gott will ich nicht lassen.....	235

W.

Wach auf, mein Geist, erhebe dich.....	251
Wach auf, mein Herz, und singe.....	10
Wachet auf! ruft uns die Stimme.....	312
Wär Gott nicht mit uns diese Zeit.....	192
Warum betrübst du dich, mein Herz.....	61
Warum sollt ich mich denn grämen.....	207. 208
Warum verstösst du uns, o Herre gar.....	46
Was frag ich nach der Welt.....	230
Was Gott gefällt, mein frommer Christ.....	69
Was Gott thut, das ist wohlgethan.....	244
Was mein Gott will, das g'scheh allzeit.....	249
Was mich auf dieser Welt betrübt.....	290
Was sorgst du ängstlich.....	160. 161
Weltlich Ehr und zeitlich Gut.....	196
Wenn Christus seine Kirche schützt.....	275
Wenn ich, o Schöpfer, deine Macht.....	193
Wenn meine Sünd mich kränken.....	178
Wenn mein Stündlein.....	194
Wenn mich die Sünden kränken.....	178

Nº

Wenn wir in höchsten Nöthen sein.....	36
Wenn zur Vollführung deiner Pflicht.....	258
Werde munter, mein Gemüthe.....	211
Wer Jesum liebt und trauet Gott.....	245
Wer in des Allerhöchsten Hut.....	250
Wer ist dir gleich du Einziger.....	279
Wer nicht mit den Gottlosen.....	165
Wer nur den lieben Gott.....	147. 150. 151. 152. 153. 154
Wer weiss, wie nahe mir mein Ende.....	155. 156
Wie fleucht dahin der Menschen Zeit.....	67
Wie gnädig warst du, Gott.....	230
Wie gross ist deine Menschenliebe.....	70
Wie gross ist des Allmächtigen Güte.....	260. 262. 263
Wie komm ich doch, mein Heil.....	167
Wie nach einer Wasserquehe.....	212
Wie schön leuchtet der Morgenstern.....	302
Wie soll ich dich empfangen.....	241
Wie wohl ist, Jesu, meiner Seelen.....	299
Wir Christenleut.....	114. 115
Wir danken dir, Herr Jesu Christ.....	37
Wir glauben All an einen Gott, Vater.....	303
Wir glauben All an einen Gott, Vater.....	171
Wo Gott der Herr, nicht bei uns hält.....	195
Wo Gott zum Haus.....	38
Wohlan, mein Herz, sei stets bereit.....	132
Wohlauf, ihr Heiligen und Frommen.....	304
Wohl dem, der sich auf seinen Gott.....	126
Wohl dem Menschen, der von Herzen.....	98
Wo soll ich fliehen hin.....	116. 118
Wunderbarer König.....	285

Z.

Zeuch ein zu deinen Thoren.....	234
Zeuch mich, zeuch mich.....	106
Zion klagt mit Angst und Schmerzen.....	213
Zu dir ich mein Herz erhebe.....	214
Zu dir von Herzensgrunde.....	242
Zu Gott in dem Himmel droben.....	221
Zu Gott wir unsre Zuflucht haben.....	264



A. 10 zeilig.

Komm heiliger Geist, erfüll die Herzen deiner Gläubigen.

Beisheim. Um 1817.

a. Erste Bearbeitung.

1. a. b. c. 2. a. b. c.

3. a. b. c. 4. a. b. c.

5. a. b. c. 6. a. b. c.

7. a. b. c. 8. a. b. c.

9. a. b. c. 10. a. b. c.

piano *p* *p* *p*

f *f* *f* *f*

b. Zweite Bearbeitung.

1. *a.* *b.* 2. *a.* *b.*

3. *a.* *b.* 4. *a.* *b.*

5. *a.* *b.* 6. *a.* *b.*

7. *a.* *b.* 8. *a.* *b.*

9. *a.* *b.* 10. *a.* *b.*

B. 11 zeilig.

a. Erste Bearbeitung.

Erfurter Enchiridion. 1527.

3

1. a. b. 2. a. b.

3. a. b. 4. a. b.

5. a. b. 6. a. b.

7. a. b. 8. a. b. 9.

10. a. b. 11.

b. Zweite Bearbeitung.

1. *a.* *b.* 2. *a.* *b.*

3. *a.* *b.* 4. *a.* *b.*

5. *a.* *b.* 6. *a.* *b.*

7. *a.* *b.* 8. *a.* *b.* 9.

10. *a.* *b.* 11.

1. Aus der Tiefe rufe ich.

Vor 1738.

1.

1. Gott sei Dank in aller Welt. (Unermesslich ewig ist.)

Vor 1704. ?

2.

I. Jesu, komm doch selbst zu mir.

Vor 1730.

1699 Darupf

3.

Musical score for 'I. Jesu, komm doch selbst zu mir.' in G major, 3/4 time. The score is for three voices (Soprano, Alto, Bass) and a basso continuo. The lyrics are 'I. Jesu, komm doch selbst zu mir.' The score is divided into two systems. The first system has 12 measures, and the second system has 12 measures. The lyrics are: 'I. Jesu, komm doch selbst zu mir.' The score is marked with '1' and 'a' for the first and second endings. The first ending is marked 'Zum Anfang.' and the second ending is marked 'Schluss.' The score is written in a style typical of 17th-century German church music.

I. Nun komm der Heiden Heiland. (A dorisch.)

Der aus dem 4. Jahrhundert stammende Gesang des Ambrosius: Veni redemptor gentium.

4.

Musical score for 'I. Nun komm der Heiden Heiland.' in A Doric mode, 4/4 time. The score is for four voices (Soprano, Alto, Tenor, Bass) and a basso continuo. The lyrics are 'I. Nun komm der Heiden Heiland.' The score is divided into two systems. The first system has 12 measures, and the second system has 12 measures. The lyrics are: 'I. Nun komm der Heiden Heiland.' The score is marked with '1' and 'a' for the first and second endings. The first ending is marked 'Zum Anfang.' and the second ending is marked 'Schluss.' The score is written in a style typical of 17th-century German church music.

II. Ach, wann werd' ich dahin kommen.

Aus Störl's Choralbuch. 1744.

1715

5.

Musical score for 'II. Ach, wann werd' ich dahin kommen.' in G minor, 4/4 time. The score is for five voices (Soprano, Alto, Tenor, Bass, and a fifth voice) and a basso continuo. The lyrics are 'II. Ach, wann werd' ich dahin kommen.' The score is divided into two systems. The first system has 12 measures, and the second system has 12 measures. The lyrics are: 'II. Ach, wann werd' ich dahin kommen.' The score is marked with '1' and 'a' for the first and second endings. The first ending is marked 'Zum Anfang.' and the second ending is marked 'Schluss.' The score is written in a style typical of 17th-century German church music.

§ Zum Anfang. § Schluss.

a c 1 a 1 a 1 2 a 1 a 1

III. Allenthalben, wo ich gehe.

Aus dem Schmalkaldischen.

6.

a 1 a 1 a 1 a 1 a 2 1 a 1 a 1 a 1 a

§ Zum Anfang. § Schluss.

a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a

III. Liebster Jesu, du wirst kommen. (Sollt' es gleich bisweilen scheinen. Allenthalben, wo ich gehe.)

C.F. Witts. Psalmodia. 1715.

7.

1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a

§ Zum Anfang. § Schluss.

a 1 a 1 2 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a

8

IV. Ach! bleib mit deiner Gnade.

Choralbuch von Vierling, 1789.

8.

8.

Zum Anfang. *Schluss.*

Handwritten musical score for the hymn 'Ach! bleib mit deiner Gnade'. It consists of two systems of staves. The first system has a vocal line (treble and bass clef) and a piano accompaniment (treble and bass clef). The second system continues the piano accompaniment. The key signature is one sharp (F#), and the time signature is common time (C). The score includes various musical notations such as notes, rests, and ornaments. There are also some handwritten annotations like 'a', '1', 'b', 'at', 'ta', and 'a' under the notes.

IV. Christus, der ist mein Leben.

Durch M. Vulpus eingeführt, 1609.

9.

9.

Zum Anfang. *Schluss.*

Handwritten musical score for the hymn 'Christus, der ist mein Leben'. It consists of two systems of staves. The first system has a vocal line (treble and bass clef) and a piano accompaniment (treble and bass clef). The second system continues the piano accompaniment. The key signature is one flat (Bb), and the time signature is common time (C). The score includes various musical notations such as notes, rests, and ornaments. There are also some handwritten annotations like 'a', '1', 'at', 'a', '1', '2', 'a', '1', 'u', '1', 'u', '1', '2', '1' under the notes.

V. Nun lasst uns Gott dem Herren. (Nun lasst uns gehn und treten. Wach auf, mein Herz, und singe.)

Zuerst bei J. v. Burgk, 1584.

10.

10.

Handwritten musical score for the hymn 'Nun lasst uns Gott dem Herren'. It consists of two systems of staves. The first system has a vocal line (treble and bass clef) and a piano accompaniment (treble and bass clef). The second system continues the piano accompaniment. The key signature is one flat (Bb), and the time signature is common time (C). The score includes various musical notations such as notes, rests, and ornaments. There are also some handwritten annotations like 'at', 'a', 'ta', '1', 'a', '1', 'a', '1', 'at', 'a', 'ta', '1', '2', 'a', '1', '1', 'a', '1' under the notes.

VI. Also hat Gott die Welt geliebt.

J. Becker. 1771.

11. J. Becker. 1771.

2 1 a 2 1 a 1a 1 a 1 a 1 2 a 1 a 1 a

Die Nachtigall. Op. 147, No. 1. Carl Schubert.

Introduction. Piano.

First system: 6 measures.

Second system: 4 measures, marked "Zum Anfang." and "Schluss."

Vocal melody: 10 measures.

VI. Ich singe meiner Seele Lust.

Vierlings Choralbuch. 1789.

Nov 1710

[illegible]

1a a 1 a 1

Zum Anfang. *Schluss.*

a 1 a 1 2 a a 1 a 1a 1 1a 1 a 1

10.

VI. Lobt Gott, ihr Christen alle gleich. (Ich singe dir mit Herz und Mund.)

N. Hermann. 1554.

13.

1 a1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a1

Zum Anfang. Schluss.

VI. Mein Gott, das Herz ich bringe dir. (Nun danket All und bringet Ehr.)

Vor 1754.

14.

a 1 a 1 2 a 1 a 1 a 1 a b 1 1 a 1a

Zum Anfang. Schluss.

VI. Nun danket All und bringet Ehr.

J. Crüger. 1656.

15.

a 1 a 1 a1 a 1a 1 a 1 a 1 a 1 a 1

Musical score for a piece with a repeat sign and "Zum Anfang. Schluss." markings. The score is written for a single melodic line on a treble clef staff. The key signature has one sharp (F#). The melody consists of several measures, including a repeat section. Fingerings are indicated by numbers 1, 2, and 3. The piece concludes with a final cadence.

VI. Nun sich der Tag geendet hat.

S. Veil. 1660.

Musical score for "Nun sich der Tag geendet hat." by S. Veil. 1660. The score is written for a single melodic line on a treble clef staff. The key signature has one sharp (F#). The melody consists of several measures, including a repeat section. Fingerings are indicated by numbers 1, 2, and 3. The piece concludes with a final cadence.

Musical score for a piece with a repeat sign and "Zum Anfang. Schluss." markings. The score is written for a single melodic line on a treble clef staff. The key signature has one sharp (F#). The melody consists of several measures, including a repeat section. Fingerings are indicated by numbers 1, 2, and 3. The piece concludes with a final cadence.

VII. Ich dank dir schon durch deinen Sohn.

M. Prætorius. 1610.

Musical score for "Ich dank dir schon durch deinen Sohn." by M. Prætorius. 1610. The score is written for a single melodic line on a treble clef staff. The key signature has one flat (Bb). The melody consists of several measures, including a repeat section. Fingerings are indicated by numbers 1, 2, and 3. The piece concludes with a final cadence.

Musical score for a piece with a repeat sign and "Zum Anfang. Schluss." markings. The score is written for a single melodic line on a treble clef staff. The key signature has one flat (Bb). The melody consists of several measures, including a repeat section. Fingerings are indicated by numbers 1, 2, and 3. The piece concludes with a final cadence.

VII. Jesu, du Gottes Lämmelein.

Aus dem Schmalkaldischen und Hanauischen. Vor 1754.

9049a 1651

18.

1 a 1 2 a 1 a 1 a 1 a 1

a 1 b a 1 a 1 a 1 a 1 a

Zum Anfang. Schluss.

VII. Mein erst Gefühl sei Preis und Dank.

J. Becker, 1771.

19.

a 1a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a

1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a

Zum Anfang. Schluss.

VIII. Ach! bleib bei uns, Herr Jesu Christ.

Telemann's Choralbuch, 1730.

20.

1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a

a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a a

Zum Anfang. Schluss.

VIII. Erhalt uns, Herr, bei deinem Wort.

Luther. 1541.

a 1 a 1a 1 a 1 a 1 a 1 a

21.

1 a 1 a 1 a 1a 1 1 a 1a 1 a 1 a b 1 a 1

a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a

22.

a 1 a 1a 1 a 1a 1 a 1a 1 a 1 2 a 1 a 1 a 1 2 a 1

a 1a 1 1 a 1 a 1 2 a 1 a

VIII. Gott, unsre Freude hier und dort. (O Gott, du höchster Gnauenhort.)

Thema 1560

Telemann's Choralbuch. 1730.

23.

VIII. Herr Jesu Christ, dich zu uns wend.

1651. Gothaisches Cantionale.

24.

VIII. Herr Jesu Christ, meins Lebens Licht. (In Christi Wunden schlaf ich ein.)

Vor 1627.

25.

Zum Anfang. *Schluss.*

VIII. Herr Jesus Christ, wahr Mensch und Gott. (O Jesu, du mein Bräutigam.) (G phrygisch.)

Gesangbuch der böhmischen Brüder. 1531.

26.

Zum Anfang. *Schluss.*

Zum Anfang. *Schluss.*

VIII. Ihr Knecht des Herren allzugleich. (Herr Gott, dich loben alle wir. Auf, Christen! preist mit mir den Herrn.)

Melodie des 134. Psalms. 1555.

27.

Zum Anfang. *Schluss.*

Zum Anfang. *Schluss.*

Zum Anfang. *Schluss.*

VIII. Nun gibt mein Jesus gute Nacht. (Allein auf Gott setz dein Vertraun.)

Um 1597.

31.

Zum Anfang. *Schluss.*

Zum Anfang. *Schluss.*

VIII. Nun jauchzt dem Herren alle Welt. (Geborn ist Gottes Söhnelein.)

M. Prætorius. 1609.

32.

Zum Anfang. *Schluss.*

Zum Anfang. *Schluss.*

VIII. Nun lasst uns den Leib begraben.

G. Rhau's Gesangbuch. 1544.

33.

1 a 1 a 1 a 1 a 1 a b 1 b a 1 a 1 a b

Zum Anfang. Schluss.

VIII. O Lämmlein Gottes, Jesu Christ (O heilige Dreifaltigkeit.)

Nic. Hermann. 1560.

34.

1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 2

Zum Anfang. Schluss.

VIII. Vom Himmel hoch, da komm ich her. (Vom Himmel kam der Engel Schaar. Dies ist der Tag, den Gott gemacht.)

1540. D. Ionisch.

35.

a 1 2 a 1 2 a 1 a 1 a 1 a 1 2 a 1 a 1a

VIII. Wenn wir in höchsten Nöthen sein.
 Abkürzung der Melodie des 140. Psalms. Cf. XI. 45. (Schmalkalden.)

36.

37.

VIII. Wir danken dir, Herr Jesu Christ.
 J. Eccard. 1597. (Schmalkalden.)

VIII. Wo Gott zum Haus nicht gibt sein Gunst.

J. Kling'sches Gesangbuch. 1535.

38.

Zum Anfang. *Schluss.*

IX. Gedanke, der uns Leben giebt.

J. Becker. 1771.

39.

Zum Anfang. *Schluss.*

IX. O Trostwort, das uns Leben gibt.

Vierling, Choralbuch. 1789.

40.

Zum Anfang. Schluss.

1 a 1 a 2 1 a 1 a 1 a 1 a 1

X. Herr, lass mich doch recht feierlich.

J. Becker. 1771.

41.

a 1 a 1 2 a 1 a 1 a 1 b a 1a 1 a 1 a 1 1 a 1 a 1

Zum Anfang. Schluss.

b a 1 1 2 a a1 a 1 2 a1 a 1 a

XI. An dir allein hab ich gesündigt.

J. Becker. 1771.

42.

a 1 a 1 a b 1 a 1 a 1 a1 a 1 a 1 a 1 a1 a

Zum Anfang. Schluss.

2 1 a 1a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 2 a

XI. Du klagst und fühlst die Beschwerden.

J. Schmügel. 1772.

43.

1 a 1 a 1 a 2 1 a1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a1 a1

a 1 2 a 1 a 1 a1 u 1 a 1 a 1

XI. Du klagst und fühlst die Beschwerden.

J. Becker. 1771.

44.

a 1 a 2 1 a 1 a 1 b a 1 a 1 a1 u 1 a 2

1 a 1 a 1 a1 u a 1 a 1 a 1 a 1 a1 a

XI. Errett mich, o mein lieber Herre. (Die Himmel rühmen Gottes Ehre) (Cf. VIII. 36.) (G ionisch.)

Melodie des 140. Psalms. 1565.

45.

u 1 a 1 a 1 a 1 u 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1

XIV. Gott, der du für uns deinen Sohn gegeben.

J. Vierling, Choralbuch, 1789.

Crüger 1653

48.

a 1 2 a1 a 1 a 1a 1 2 a t

a 1 a1 a 1a 2 1 a 1 a1 a

Zum Anfang. Schluss.

XIV. Herzliebster Jesu, was hast du verbrochen.

J. Crüger, 1640.

49.

b a 1 a 1 a 1 a 1 a

1 a 1 2 a 1 a 2 1 a1 a 1 a

Zum Anfang. Schluss.

XIV. Ich will, mein Gott, mein König, dir lobsing.

J. Becker, 1771.

50.

a 1 a 1a 2 1 a1 a 1 2 a 1

Zum Anfang. § Schluss.

a 1 a1 a 1a 1 a 1 a b 1 a u 1 2 a 1 1 1 a 1 a 1 a

XIV. Ist auch ein Gott? Wer darf noch also fragen?

J. Vierling, Choralbuch, 1789.

51.

a 1 a 2 1 a1 b a 1 a1 a 1 a 1 a1 a 1a 1 a 1a 1

Zum Anfang. § Schluss.

1 a1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 2 a1 a

XIV. Ist auch ein Gott? Wer darf noch also fragen?

Um 1750. Aus dem Schaumburgischen.

52.

1 a 1 a1 a 1 b a 1 a 1 a 2 1 a 1 a 1 a 2 1 a b 1

Zum Anfang. § Schluss.

a 1 a 1 b a 1 2 a 1 a 1 a 1 a 1 2 a

Umbildung des aus dem 13. Jahrhundert stammenden: **Puer natus.**

Umbildung des aus dem 13. Jahrhundert stammenden: **Puer natus.**

XVI. Meine Liebe hängt am Kreuz.

1680.

XVI. Meine Liebe hängt am Kreuz.

Witt, Psalmodie sacra. 1715.

55. *Witt, Psalmody: sacra: 1215.*

Zum Anfang. § Schluss.

a 1a 1 a b 1 a 1 a 1 a 1 3 a

XVI. Mein Erlöser hängt am Kreuz.

J. Becker. 1771.

56.

a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a

Zum Anfang. § Schluss.

a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a

XVII. Gott ist mein Lied.

J. Becker. 1771.

57.

1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a

Zum Anfang. § Schluss.

2 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a

XVII. Gott ist mein Lied.

Aus dem Schmalkaldischen.

58.

Zum Anfang. *Schluss.*

XVIII. Ihm, der das Licht entstehen hiess.

Aus dem Schaumburgischen.

59.

Zum Anfang. *Schluss.*

XVIII. O welch ein Leiden, das mich drückt.

J. Becker. 1771.

60.

Zum Anfang. *Schluss.*

Man. Ped.

XVIII. Warum betrübst du dich, mein Herz.

1561.

61.

Zum Anfang. *Schluss.*

XIX. Da Jesus an dem Kreuze stund. (E phrygisch.)

15. Jahrhundert.

62.

Zum Anfang. *Schluss.*

XIX. Ich weiss, mein Gott, dass all mein Thun. (Ich freue mich, mein Gott in dir. O Herre Gott, begnade mich.)

63. *Vor 1738.*

1 a a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 2 a 1 a 1 a 1 a 1

Zum Anfang. Schluss.

XIX. In dich hab ich gehoffet, Herr. (Gott, wie du bist, so warst du schon. Du Gott, bist unsre Hilf und Macht.)

(Cf. Metrum L I.) (D dorisch.)

64. *1536.*

1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a b 1

Zum Anfang. Schluss.

XX. Gott hab ich Alles heimgestellt.

Aus dem Schmalkaldischen.

65.

1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a

XXI. Erschienen ist der herrlich Tag. (Heut triumphiret Gottes Sohn.) (E dorisch.)

N. Hermann. 1560.

68.

Handwritten notes: a 1 a1 a 1a 1 a1 a a 1a 1 a 1 a 1a 1 a 2 1 a 1a 1 a

Zum Anfang. Schluss.

XXI. Was Gott gefällt, mein frommer Christ. (Lobsinget Gottes Huld und Macht.)

Vor 1738.

Handwritten: Mit 1715

69.

Handwritten notes: 1 a 1a 1 a 1 a 1 a a a 1 a1 a 1 2 a 1 a 1 a 1 a 1

Zum Anfang. Schluss.

XXII. O Herr, dein Ohren zu mir neige. (Wie gross ist deine Menschenliebe.) (D dorisch.)

Melodie des 5. Psalms. 1565.

70.

Handwritten notes: a 1 a1 a 1a 1 2 a 1 a a 1a 1 a 1 a1 a 1 a 1 a 1

XXV. O Herr, mein Gott, durch den ich bin und lebe.

Aus dem Hanauischen und Schaumburgischen.

Wird auch mit Zusammenziehung der 4. und 5. Reihe 4 zellig gebraucht und entspricht dann dem Metrum XIII.)

73.

§. Zum Anfang. §. Schluss.

XXVI. Der Tag ist hin, mein Geist. (So schlummerst du. So ruhest du.)

—J. Neander. Um 1670.

(Wird auch unter Zusammenziehung der 1. und 2. Reihe 4 zeilig gebraucht.)

74.

§ Zum Anfang. | | § Schluss.

XXVI. O Gottes Lamm, mein Bräutigam.

Aus dem Hanauischen. Vor 1730.

75.

1 a 1 a 1a 1 a 2 1 a 1 a 1

§ Zum Anfang. § Schluss.

XXVI.0 Traurigkeit.

1628.

76.

a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a

§ Zum Anfang. § Schluss.

a 2 1 a 1 a 1 a 2 1 a 1 a

XXVII. Jesus Christus, unser Heiland, der den Tod. (A dorisch.)

Klug's Gesangbuch. 1535.

77.

a 1 a 1 2 a 1 a 1 a 1 a b 1 a

§ Zum Anfang. § Schluss.

a 1 a a 1 a1 a b 1 a 1 a 1 a 1 a

XXVIII. Gelobet seist du, Jesu Christ. (G mixolydisch.)

Altdeutsches geistliches Lied. Von Luther 1524 aufgenommen.

78.

The musical score for XXVIII. Gelobet seist du, Jesu Christ. (G mixolydisch.) is presented in four systems. The first system (labeled 78.) shows the initial melody in G mixolydisch mode. The second system continues the melody and includes a section marked 'Zum Anfang.' with a repeat sign. The third system shows the same melody in G dur mode, labeled 'Dieselbe Melodie in G dur.' The fourth system continues the G dur version and includes a section marked 'Zum Anfang.' and a final section marked 'Schluss für beide Tonart-Formen.' with a repeat sign. The score is written for piano with treble and bass staves. The melody is indicated by numbers 1, 2, and 'a' (for 'A') below the notes.

XXIX. Seht den leidenden Gerechten.

J. Becker. 1771.

79.

The musical score for XXIX. Seht den leidenden Gerechten. is presented in one system (labeled 79.). The score is written for piano with treble and bass staves. The melody is indicated by numbers 1, 2, and 'a' (for 'A') below the notes.

Zum Anfang. § Schluss.

u c 1 a lu 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a

XXX. Auferstehn, ja auferstehn wirst du.

Vor 1803.

80.

1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 2 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a

Zum Anfang. § Schluss.

a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 2 a 1 a 1 a 1 a 1 a

XXXI. Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren. (Hast du denn, Jesu, dein Angesicht.)

1660.

81.

1 a 2 1 a 1 a 1 a 1 a b 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a

Zum Anfang. § Schluss.

1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a

XXXII. Seelenweide, meine Freude (Gott wills machen, dass die Sachen.)
Aus dem Hanauischen. 1708.

Wird auch unter Zusammenziehung der 1. und 2.,
sowie der 4. und 5. Reihe 4 zeilig gebraucht,
und ist dann dem Metrum H gleich.

82.

§ Zum Anfang. § Schluss.

XXXIII. Seelenbräutigam.

A. Drese. 1697.

83.

§ Zum Anfang. § Schluss.

XXXIV. Gottes Sohn ist kommen. (Menschenkind, merk eben.)

Melodie des wahrscheinlich aus den 14. Jahrhundert stammenden: Ave hierarchia.

84.

XXXVII. Meine Seele, willst du ruhn. (Sünder, willst du sicher sein.)

Hanaulches Choralbuch. 1754. *Caffel 1750* *Opfanz. Caffel 1735.*

87.

Handwritten musical score for XXXVII. The piece is in G major (one sharp) and common time. It consists of two systems of music. The first system has 16 measures, and the second system has 16 measures. The melody is written in the treble clef, and the bass line is in the bass clef. The key signature has one sharp (F#). The time signature is common time (C). The score includes figured bass notation below the bass line. The first system ends with a repeat sign. The second system ends with a double bar line and the text 'Zum Anfang. § Schluss.'.

XXXVIII. Dennoch bleib ich stets an dir. (Meinen Jesum lass ich nicht.)

Umwandlung der Ulichischen Melodie: „Meinen Jesum“ 1674.

88.

Handwritten musical score for XXXVIII. The piece is in G major (one sharp) and common time. It consists of two systems of music. The first system has 16 measures, and the second system has 16 measures. The melody is written in the treble clef, and the bass line is in the bass clef. The key signature has one sharp (F#). The time signature is common time (C). The score includes figured bass notation below the bass line. The first system ends with a repeat sign. The second system ends with a double bar line and the text 'Zum Anfang. § Schluss.'.

XXXVIII. Jesum lieb ich ewiglich. (Meinen Jesum, lass ich nicht. Herr, du hast in deinem Reich.)

Witts' Psalmodia. 1715.

89.

Handwritten musical score for XXXVIII. The piece is in G major (one sharp) and common time. It consists of two systems of music. The first system has 16 measures, and the second system has 16 measures. The melody is written in the treble clef, and the bass line is in the bass clef. The key signature has one sharp (F#). The time signature is common time (C). The score includes figured bass notation below the bass line. The first system ends with a repeat sign. The second system ends with a double bar line and the text 'Zum Anfang. § Schluss.'.

Zum Anfang. § Schluss.

XXXVIII. Jesus, meine Zuversicht.

J. Crüger. 1653.

90.

XXXVIII. Meine Zeit ist nun dahin. (Komm, Herr Jesu, wo ich bin.)

Aus dem Schmalkaldischen und Hanauischen. Vor 1754.

91.

Zum Anfang. § Schluss.

XXXIX. Gott, du bist von Ewigkeit. (Nun Gott Lob, es ist vollbracht.)

Vierling, Choralbuch. 1789.

92.

1 a 1 a 1 a 1 1 a 1 a 1 2 a 1 a a 1 a 1 a 1 a 2 1 a b 1 a

§ Zum Anfang. § Schluss.

XXXIX. Gott, du hast in deinem Sohn.

Aus dem Schmalkaldischen.

93.

1 a 2 1 a 1 a a 1 2 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 2 1 a 1 2

§ Zum Anfang. § Schluss.

XXXIX. Herr, mein Licht, erleuchte mich. (Meine Seel'ermuntre dich.)

A.V. Volkmar, sen. 1818.

94.

a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1

Zum Anfang. Schluss.

a 1 2 a1 a 1a 1 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a

XXXIX. Herr, wie lange willst du doch.

Telemann, Choralbuch, 1730.

1653 Crüger.

95.

a 1 a 1 a 1 a a 1a 1 a1 a 1 a 1 a 1 a1 a 1 a 1 a 1 2 a 1a

Zum Anfang. Schluss.

1 2 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a

XXXIX. Liebster Jesu, wir sind hier. (Ja, er ists, das Heil der Welt.)

J. R. Ahle, 1664.

96.

a 1 a 1 2 a1 a 1 a1 a 1 a 1 a1 a 1 a 1 a1 a b 1 a 1a 1 a 1 a

Zum Anfang. Schluss.

1a 1 a a 1 b a 1a 1 b a 1 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a

XL. Herr! zur Zucht in deinem Grimme. (Jesu, Arzt todtkranker Seelen.)

Melodie des 38. Psalms. 1565.

97. Melodie des 38. Psalms. 1565.

The musical score is written for two staves, Treble and Bass, in the key of D major (two sharps) and common time (C). The melody is primarily composed of eighth and sixteenth notes, often beamed together. The lyrics 'a 1 2 a 1 a 1 a 1 a b 1 a 1 a 1 a 1 b a 1 1 a 1 a' are written below the notes. The score is divided into two systems. The first system contains 16 measures. The second system contains 16 measures, with the final two measures marked with a double bar line and the words 'Zum Anfang.' and 'Schluss.' above them. The notation includes various musical symbols such as clefs, key signatures, time signatures, and note values.

XLI. Wohl dem Menschen, der von Herzen.

Var 1735.

1719.

98. *Var 1735.*

1 a 1 a 2 1 a 1 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a

Zum Anfang. *Schluss.*

XLII. Ach, mein Jesu, sieh! ich trete. (Qual und Angst muss ich empfinden.)

Vor 1735.

Switz 1705 u. - Haffu.

99. *Vor 1735.*

A musical score for a two-part setting. The top staff is in treble clef and the bottom staff is in bass clef, both with a key signature of one sharp (F#) and a common time signature (C). The music consists of a series of chords and single notes, with some melodic lines in the upper voice. The score is divided into measures by vertical bar lines. Below the bass staff, there are various markings: '1 a', '1 b', 'a 1a', '1 a1', 'a', 'a 1', '2 1', 'a 1', 'a', '1 b', 'a 1', 'a 1', 'a', '1 b'. The overall style is that of an early manuscript or a historical edition.

Vor 1730.

Vor 1730.

A musical score for a piece titled 'Vor 1730.' The score is written for two staves, treble and bass, in common time (C). The key signature has one sharp (F#). The music features a complex texture with many beamed sixteenth and thirty-second notes, suggesting a fast tempo. There are several measures with fermatas. Below the bass staff, there are letters 'a' and numbers '1' indicating fingerings or articulation points.

§ ☾ Zum Anfang. § Schluss.

Aus dem Hahanischen, Vor 1754.

March 1731

Aus dem Hainlichen, Vor 175.

Vorgesung 175.

1 a1 a 1 a 1 a 1 2 a 1 a1 a 1 a 1 a1 a 1 2 a 1 a 1 1 a

§ ☾ Zum Anfang, § Schluss.

Vor 1771.

Shawling

The image shows a musical score for a piano piece. It consists of two systems of music. The first system is titled "Vor 1771." and the second system is titled "Thawing." Both systems are in 2/4 time and use a key signature of one flat (B-flat). The notation includes treble and bass staves with various musical symbols such as notes, rests, and accidentals. Below the bass staff of the first system, there are fingerings: 1, a1, a1, a b, 1. Below the bass staff of the second system, there are fingerings: a 1, a 1, a 1, a, 1, a1, a 1, a b, 1, 1, a, 1a 1.

XLIV. Unser Herrscher, unser König.

J. Neander 1680. Im Hanauischen gebräuchlich.

107.

1 a 1a 1 a 1 a 1 a 1a 1 a1 a 1 a a 1a 1 a 1 a 1 2 1 a

§ Zum Anfang. § Schluss.

XLV. Alles ist an Gottes Segen.

J. R. Ahle. Um 1670.

108.

1 a* 1 2 a 1 a 1 a 1 a 1 2 a 1 1 a1 a 1 b a 1 1 a1 a 1

§ Zum Anfang. § Schluss.

XLV. Alles ist an Gottes Segen.

Aus dem Schmalkaldischen.

109.

1 a 1 a 1a 2 1 a 1 a 1 a1 a 1 2 a 1 a 1 a1 a 1 a 1 a 1 a 1 2

§ Zum Anfang. § Schluss.

at a 1 a 1 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1

XLV. Herr, mein Licht, mein Heil, mein Leben.

J. Becker, 1771.

110.

a 1 2 at a 1 2 a 1 1 a 2 1 a 1 a 1 a 1 2 at a 1 a 1

§ Zum Anfang. § Schluss.

at a 1 a 1 a 1 a 1 at a 1 a 1 1 at a 1 a 1

XLVI. Ach Gott und Herr.

a. Urform in dem dorischen Kirchenton 1535. (H dorisch.)

111.

a 1 a 1 1 a 1 a a b 1 a 1 b a 1 a 1 a

§ Zum Anfang. § Schluss.

1 1 a 1 a 1 b a 1 a 1 a

Gott ist mein Hort. (O Herre Gott, in meiner Noth.)

6. Spätere Form in Dur. 1627.

1 a1 a 1 a 1 a1 a a 1a 1 a1 a 1 a 1 a

Zum Anfang. Schluss.

XLVI. Ach Gott und Herr. (Gott ist mein Hort.)

Aus dem Schmalkaldischen und Hanauischen. Vor 1754.

1 a1 a 1 2 1 a1 a a 1 a 1a 1 a 1 a 1 a 1a

Zum Anfang. Schluss.

XLVII. Auf! schicke dich.

Aus dem Schaumburgischen. Um 1750.

a 1 a 1 a 1 a1 a 1 a 1 a 1a 1 a 1 a 1 a

Zum Anfang. Schluss.

XLVII. O Christenheit. (Wir Christenleut.)

1589.

114.

Zum Anfang. Schluss.

XLVII. O Jesu Christ, dein Kripplein ist. (Wir Christenleut.)

Vierling, Choralbuch. 1789.

115.

Zum Anfang. Schluss.

XLVIII. Auf meinen lieben Gott. (Wo soll ich fliehen hin.)

Umbildung einer weltlichen Melodie von J. Regnart. 1574.

116.

1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1

a 1 a 1 2 a a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1

1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1

a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1

Zum Anfang. Schluss.

XLVIII. Besingt Gott Zebaoth.

J. Becker. 1774.

117.

1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1

a 1 a 1 2 a a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1

1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1

a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1

Zum Anfang. Schluss.

XLVIII. Wo soll ich fliehen hin.

Pachelbel. Um 1700.

118.

1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1

a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1

1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1

a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1

L. Herr, der du mir das Leben. (In allen meinen Thaten.)

Wiegand 1844.

121.

Zum Anfang. § Schluss.

L. In allen meinen Thaten.

Vierling, Choralbuch, 1798.

122.

Zum Anfang. § Schluss.

L. O Welt, ich muss dich lassen. (Nun ruhen alle Wälder.)

Nach einer weltlichen Melodie von H. Isaac. Um 1490.

123.

LI. Wohl dem, der sich auf seinen Gott. (O Jesu, wahrer Frömmigkeit.)

Drauden Arian 1694

126.



§ Zum Anfang § Schluss.

127.

LII. In dich hab ich gehoffet, Herr. (Wird auch 5 zeilig unter Zusammenziehung der 4. u 5. Reihe gebraucht und entspricht dann dem Metrum XIX.)
 Telemann, Choralbuch. 1730. Im Schmalkaldischen gebräuchlich.



§ Zum Anfang § Schluss.

128.

LIII. Den Herren meine Seel erhebt. (Ermuntre, Seele, dich und sei.)
 Vor 1738.

Brüger 1640.



[illegible]

LIII. Kommt her zu mir, spricht Gottes Sohn. (Gaeolisch.)
Früher weltliches Lied. 1530.

Früher weltliches Lied, 1530.

129. Früher weltliches Lied 1530.

The musical score is for a piece titled 'Früher weltliches Lied 1530.' It is written for a single melodic line on a five-line staff, using a treble clef and a key signature of one flat (B-flat). The time signature is common time (C). The melody consists of 16 measures. The notes are as follows: Measure 1: B-flat, A, G, F, E, D, C, B-flat; Measure 2: B-flat, A, G, F, E, D, C, B-flat; Measure 3: B-flat, A, G, F, E, D, C, B-flat; Measure 4: B-flat, A, G, F, E, D, C, B-flat; Measure 5: B-flat, A, G, F, E, D, C, B-flat; Measure 6: B-flat, A, G, F, E, D, C, B-flat; Measure 7: B-flat, A, G, F, E, D, C, B-flat; Measure 8: B-flat, A, G, F, E, D, C, B-flat; Measure 9: B-flat, A, G, F, E, D, C, B-flat; Measure 10: B-flat, A, G, F, E, D, C, B-flat; Measure 11: B-flat, A, G, F, E, D, C, B-flat; Measure 12: B-flat, A, G, F, E, D, C, B-flat; Measure 13: B-flat, A, G, F, E, D, C, B-flat; Measure 14: B-flat, A, G, F, E, D, C, B-flat; Measure 15: B-flat, A, G, F, E, D, C, B-flat; Measure 16: B-flat, A, G, F, E, D, C, B-flat. The piece ends with a double bar line.

LIV. Herr, unser Gott, dich loben wir.

J. Becker, 1774.

130. J. Becker, 1771.

Allegretto

C

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16

a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 2 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1

Allegretto Zurück zur Natur.

Schubert's Gesammelte Werke.

LIV. Vater unser im Himmelreich. (C dorisch.)

1539.

131.

LV. Ich will dich preisen, Herre Gott. (Wohlan, mein Herz, sei stets bereit.) (G mixolydisch.)

Melodie des 30. Psalms, 1565.

132.

LV. O Gott Vater, ich glaub an dich. (C dorisch.)

M. Altenburg, 1600.

133.

Musical score for 'Zur Anfang. Schluss.' in G major, 2/4 time. The score is written for piano (p) and features a melody in the right hand and a bass line in the left hand. The melody is characterized by a series of eighth and sixteenth notes, often beamed together. The bass line consists of a steady eighth-note accompaniment. The piece concludes with a double bar line and the word 'Schluss.' (End). The tempo is marked 'Allegretto'.

LVI. Dem Herren der Erdkreis zusteht. (O Wundergott, der Alles schafft.) (E dorisch.)

Melodie des 24. Psalms. 1565.

134.

Melodie des 24. Psalms. 1565.

A musical score for a two-part setting of Psalm 24. The title "Melodie des 24. Psalms. 1565." is written above the staff. The number "134." is printed to the left of the first staff. The music is written on two staves, treble and bass clef, with a key signature of one sharp (F#) and a common time signature (C). The melody is primarily composed of eighth and sixteenth notes, often beamed together. There are several measures with rests or longer note values indicated by dots. Below the bass staff, there are various markings: "a", "1", "at", "a", "1", "2", "a", "1", "1", "at", "a", "2", "1", "a", "1", "a", "a", "1", "2", "a", "ta", "1", "a", "1", "a", "1", "1". These likely represent fingerings or breath marks for a specific instrument or voice part.

LVI. Erhebt, erhebet Gottes Ruhm.

J. Becker, 1771.

135. J. Becker, 1771.

1 a 1 2 a 1 a 1 b a 1 a 1 2 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 2

[illegible]

Landgraf Moritz von Hessen, 1610.

Landgraf Moritz von Hessen, 1610.

137. **LVII. Vollbracht auf Erden ist dein Lauf.**
Aus dem Schaumburgischen. Um 1750.

The musical score is written for a single melodic line on a five-line staff, likely for a lute or a single voice. It is in common time (C) and features a key signature of one flat (B-flat). The melody is composed of eighth and sixteenth notes, with some rests. The score is divided into two systems. The first system contains 16 measures, and the second system contains 12 measures. The piece concludes with a double bar line and a repeat sign. The text 'Zum Anfang. & Schluss.' is written above the final measure of the second system.

Zum Anfang. & Schluss.

Aus dem Schaumburgischen. Um 1750.

Aus dem Schaumburgischen. Um 1750.

Aus dem Schaumburglischen! Um 1750.

137.

1 .at a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1

Zum Anfang. § Schluss.

J. Becker. 1771.

J. Becker. 1771.

[illegible]

Zum Anfang. § Schluss.

LIX. Die Himmel rufen, jeder ehret.

J. Becker, 1771.

139.

Zum Anfang. § Schluss.

LIX. Dir, Gott, dir will ich fröhlich singen.

Abkürzung der gleichnamigen Melodie von B. Crassellius, 1690. Cf. N° 164.

140.

Zum Anfang. § Schluss.

LIX. Dir, Gott, dir will ich fröhlich singen.
Aus dem Schmalkaldischen.

141.

Zum Anfang. § Schluss.

LIX. Du weiser Schöpfer aller Dinge.
Vierling, Choralbuch. 1789.

142.

Zum Anfang. § Schluss.

LIX. Gott werde stets von dir erhoben.
J. Becker. 1771.

143.

144. **LIX. Gott werde stets von dir erhoben.** (Ich bin in meinem Gott zufrieden. Mein Jesus lebt, was soll ich sterben.)
C.F. Witte. 1700.

Zum Anfang. § Schluss.

The musical score for LIX is in G major (one sharp) and common time. It consists of a treble and bass staff. The melody is written in the treble staff, and the bass staff provides a harmonic accompaniment. The piece is marked with a repeat sign at the beginning and end, with the instruction "Zum Anfang. § Schluss." above the final measure. The lyrics are written below the notes.

LIX. Herr, mache meine Seele stille.
Aus dem Schmalkaldischen.

145.

The musical score for LIX is in G major (one sharp) and common time. It consists of a treble and bass staff. The melody is written in the treble staff, and the bass staff provides a harmonic accompaniment. The piece is marked with a repeat sign at the beginning and end, with the instruction "Zum Anfang. § Schluss." above the final measure. The lyrics are written below the notes.

LIX. Herr, mache meine Seele stille.
Aus dem Schmalkaldischen.

145.

The musical score for LIX is in G major (one sharp) and common time. It consists of a treble and bass staff. The melody is written in the treble staff, and the bass staff provides a harmonic accompaniment. The piece is marked with a repeat sign at the beginning and end, with the instruction "Zum Anfang. § Schluss." above the final measure. The lyrics are written below the notes.

LIX. Herr, mache meine Seele stille.
Aus dem Schmalkaldischen.

145.

The musical score for LIX is in G major (one sharp) and common time. It consists of a treble and bass staff. The melody is written in the treble staff, and the bass staff provides a harmonic accompaniment. The piece is marked with a repeat sign at the beginning and end, with the instruction "Zum Anfang. § Schluss." above the final measure. The lyrics are written below the notes.

LIX. Herr, mache meine Seele stille.
Aus dem Schmalkaldischen.

145.

The musical score for LIX is in G major (one sharp) and common time. It consists of a treble and bass staff. The melody is written in the treble staff, and the bass staff provides a harmonic accompaniment. The piece is marked with a repeat sign at the beginning and end, with the instruction "Zum Anfang. § Schluss." above the final measure. The lyrics are written below the notes.

LIX. Nun habe Dank für deine Liebe.

J. Becker. 1771.

146.

Zum Anfang. § Schluss.

LIX. Nun habe Dank für deine Liebe. (Wer nur den lieben Gott lässt walten.)

Aus dem Schmalkaldischen.

147.

Zum Anfang. § Schluss.

LIX. O dass ich tausend Zungen hätte. (Ach! sagt mir nichts von Gold und Schätzen. Fürwahr, du bist, o Gott, verborgen.)

1738.

148.

149. **LIX. O grosser Gott, du reines Wesen.**
 Vierling, Choralbuch. 1789.

The score is in G major (one sharp) and common time. It consists of two systems. The first system is marked with a repeat sign and the instruction "Zum Anfang. & Schluss." above the staff. The melody is in the right hand, and the bass line is in the left hand. The key signature is G major. The time signature is common time. The score includes various musical notations such as notes, rests, and ornaments. The lyrics are written below the staff.

150. **LIX. Wer nur den lieben Gott lässt walten.**
 G. Neumark. 1640.

The score is in G major (one sharp) and common time. It consists of two systems. The first system is marked with a repeat sign and the instruction "Zum Anfang. & Schluss." above the staff. The melody is in the right hand, and the bass line is in the left hand. The key signature is G major. The time signature is common time. The score includes various musical notations such as notes, rests, and ornaments. The lyrics are written below the staff.

The score is in G major (one sharp) and common time. It consists of two systems. The first system is marked with a repeat sign and the instruction "Zum Anfang. & Schluss." above the staff. The melody is in the right hand, and the bass line is in the left hand. The key signature is G major. The time signature is common time. The score includes various musical notations such as notes, rests, and ornaments. The lyrics are written below the staff.

The score is in G major (one sharp) and common time. It consists of two systems. The first system is marked with a repeat sign and the instruction "Zum Anfang. & Schluss." above the staff. The melody is in the right hand, and the bass line is in the left hand. The key signature is G major. The time signature is common time. The score includes various musical notations such as notes, rests, and ornaments. The lyrics are written below the staff.

The score is in G major (one sharp) and common time. It consists of two systems. The first system is marked with a repeat sign and the instruction "Zum Anfang. & Schluss." above the staff. The melody is in the right hand, and the bass line is in the left hand. The key signature is G major. The time signature is common time. The score includes various musical notations such as notes, rests, and ornaments. The lyrics are written below the staff.

LIX. Wer nur den lieben Gott lässt walten.

Aus dem Schmalkaldischen.

151.

1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a

a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a

Zum Anfang. § Schluss.

LIX. Wer nur den lieben Gott lässt walten.

Aus dem Schmalkaldischen. 1747.

152.

1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a

a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a

Zum Anfang. § Schluss.

LIX. Wer nur den lieben Gott lässt walten.

Aus dem Schmalkaldischen.

153.

a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a

Zum Anfang. § Schluss.

LIX. Wer nur den lieben Gott lässt walten.

Aus der Gegend von Marburg und aus dem Hanauischen.

154.

Zum Anfang. § Schluss.

LIX. Wer weiss, wie nahe mir mein Ende.

Vor 1738.

155.

Zum Anfang. § Schluss.

Vierling, Choralbuch. 1789.

Vierling, Choralbuch. 1789.

§. Zum Anfang. §. Schluss.

J. A. Hiller, 1793.

J. A. Hiller, 1793.

§ Zum Anfang. § Schluss.

J. Becker, 1774.

J. Becker, 1774.

[illegible]

Rüttinger. 1808.

Rüttinger. 1808.

A musical score for the song "The Rose Tree". The score is written for a piano accompaniment, featuring a treble and bass staff. The key signature is one sharp (F#), and the time signature is 4/4. The melody is primarily in the treble staff, with the bass staff providing harmonic support. The score includes various musical notations such as eighth notes, quarter notes, and half notes, along with rests and dynamic markings. The lyrics "The Rose Tree" are written below the bass staff, with the words "The", "Rose", "Tree", "The", "Rose", "Tree", "The", "Rose", "Tree", "The", "Rose", "Tree", "The", "Rose", "Tree", "The", "Rose", "Tree" corresponding to the notes. The score is divided into measures by vertical bar lines, and the overall structure is a single melodic line with a piano accompaniment.

The musical score is written for piano on a grand staff with two staves. The key signature is one sharp (F#), and the time signature is 4/4. The piece is divided into two main sections: 'Zum Anfang.' (For the beginning) and 'Schluss.' (End). The 'Zum Anfang.' section consists of 12 measures, and the 'Schluss.' section consists of 4 measures. The score includes various musical notations such as notes, rests, and dynamic markings. The first measure of the 'Zum Anfang.' section has a first ending bracket over measures 2-3, and the first measure of the 'Schluss.' section has a first ending bracket over measures 2-3. The piece concludes with a double bar line and a repeat sign.

Aus dem Schaumburgischen. Um 1750.

162

Aus dem Schaumburgischen. Um 1750.

A musical score for the song 'The Rose Tree'. It features a piano introduction and a vocal melody. The piano part is in G major (one sharp) and 2/4 time, consisting of a series of chords and single notes. The vocal melody is in the same key and time, featuring a series of eighth and sixteenth notes. The lyrics are written below the vocal line.

Zum Anfang. §. Schluss.

Aus dem Hannaischen.

Weizel 1810

163.

1

1

§ ☾ Zum Anfang. | § Schluss.

 α

J. Crasselbus. 1690. In abgekürzter Form N^o 40.

J. Crasselbus. 1690. In abgekürzter Form N^o 40.

LXIII. Wer nicht mit den Gottlosen. (Der Herr ist gut, in dessen Dienst wir stehn.) (Es ionisch.)

Melodie des 1. Psalms. 1565.

165. *Melodie des 1. Psalms. 1565.*

Zum Anfang. § Schluss.

LXIV. Bewahr mich, Herr, mein Trost und höchster Hort. (Auf, träger Geist, lass das, was sichtbar ist.)

Melodie des 16. Psalms, 1565.

166.

§ Zum Anfang. § Schluss.

Zum Anfang.

LXVII. Der Herr, mein Hirt, behütet mich in Gnaden.

J. Becker, 1771.

169. J. Becker. 1771.

169. J. Becker. 1771.

A musical score for the song "The Rose Tree". The score is written for a piano accompaniment, featuring a treble and bass staff. The key signature is one sharp (F#), and the time signature is 2/4. The melody is primarily in the treble staff, with the bass staff providing harmonic support. The score includes various musical notations such as notes, rests, and accidentals. Below the bass staff, there are lyrics: "a", "1", "1", "a", "1", "a", "1", "a", "1", "a", "1".

[illegible]

a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 2

Zum Anfang. Schluss.

LXVIII. Mit Fried und Freud ich fahr dahin. (D dorisch.)

Luther. 1524.

170.

170. Musical score for LXVIII. Mit Fried und Freud ich fahr dahin. (D dorisch.) The score is in D Doric mode, 4/4 time. It consists of two systems of piano accompaniment. The first system has 16 measures, and the second system has 16 measures. The melody is written in the right hand, and the bass line is in the left hand. The lyrics are: a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1. The score ends with a double bar line and the text 'Zum Anfang. § Schluss.'

LXIX. Wir glauben All' an einen Gott, Vater.

Um 1650.

171.

171. Musical score for LXIX. Wir glauben All' an einen Gott, Vater. The score is in G Ionian mode, 4/4 time. It consists of two systems of piano accompaniment. The first system has 16 measures, and the second system has 16 measures. The melody is written in the right hand, and the bass line is in the left hand. The lyrics are: 1 a 1 a 1 a b 1 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1. The score ends with a double bar line and the text 'Zum Anfang. § Schluss.'

LXX. Nun bitten wir den heiligen Geist. (G ionisch.)

Mitte des 13. Jahrhunderts.

172.

172. Musical score for LXX. Nun bitten wir den heiligen Geist. (G ionisch.) The score is in G Ionian mode, 4/4 time. It consists of two systems of piano accompaniment. The first system has 16 measures, and the second system has 16 measures. The melody is written in the right hand, and the bass line is in the left hand. The lyrics are: 2 1 a 1 a 1 a 1 a 2 1 a 1 a 1 b a a 1 a 1 a 1. The score ends with a double bar line and the text 'Zum Anfang. § Schluss.'

Zum Anfang. & Schluss.

1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a

LXXI. Lobet den Herren, alle Heiden.

Vor 1609.

173.

1 a 1 a 2 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a

Zum Anfang. & Schluss.

1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a

LXXII. Jesu, liebster Herzensfreund. (Jesu, meines Herzens Freund.)

Vor 1704.

1683. Sehr

174.

1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a

Zum Anfang. & Schluss.

2 1 a 1 a 2 1 a 2 1 a 1 a a 2 1 a 1 a 1 a

LXXIII. Um Erbarmen flehen wir.

Um 1750. Aus dem Schaumburgischen.

175.

1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a

1 a 1 b a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a

LXXIV. Gott, du bleibest doch mein Gott.

Um 1750. Aus dem Schaumburgischen.

Witt 1715

176.

1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a

1 2 a a 1 2 a

1 a 1 a b 1 1 b a 1 a 1 a 1 1 a 2 1 2 a 1 a 1 1 a 1 2 a 1

a a 2 1 2 a 1 a 1 1 a 1 2 a 1 a 1 a

LXXV. Herr Christ der einig Gottes Sohn. (Herr Jesu, Gnadensohne.) (G ionisch.)

79

Aus dem lateinischen Kirchengesang. Vor 1524.

177.

177. Musical score for LXXV. Herr Christ der einig Gottes Sohn. (Herr Jesu, Gnadensohne.) (G ionisch.). The score is in G major (one sharp) and common time. It consists of two systems of music, each with a treble and bass staff. The melody is written in the treble staff, and the accompaniment is in the bass staff. The lyrics are written below the notes: u 1 a 1a 1 a 1 1 a 1 a 1 a u 1 a 1a 1 a 1. The first system ends with a repeat sign and the word 'Schluss.'.

LXXVI. Wenn meine Sünd mich kränken. (Wenn

Volksweise aus dem 15. Jahrhundert.

178.

178. Musical score for LXXVI. Wenn meine Sünd mich kränken. (Wenn Volksweise aus dem 15. Jahrhundert.). The score is in G major (one sharp) and common time. It consists of two systems of music, each with a treble and bass staff. The melody is written in the treble staff, and the accompaniment is in the bass staff. The lyrics are written below the notes: 1 a 1 a a b 1 a 1 a. The first system ends with a repeat sign and the word 'Schluss.'.

178.

178. Musical score for LXXVI. Wenn meine Sünd mich kränken. (Wenn Volksweise aus dem 15. Jahrhundert.). The score is in G major (one sharp) and common time. It consists of two systems of music, each with a treble and bass staff. The melody is written in the treble staff, and the accompaniment is in the bass staff. The lyrics are written below the notes: 1 a 1 b a 1 a 1 a 1 a. The first system ends with a repeat sign and the word 'Schluss.'.

mich die Sünden kränken. Herr Jesu, wahres Leben. Hilf Gott, dass mir gelinge.) (G dorisch.)

Musical score for LXXVI. Wenn meine Sünd mich kränken. (Wenn Volksweise aus dem 15. Jahrhundert.). The score is in G major (one sharp) and common time. It consists of two systems of music, each with a treble and bass staff. The melody is written in the treble staff, and the accompaniment is in the bass staff. The lyrics are written below the notes: b 1 a a 1 a 2 1 2 a 1 1 a 1 a 1 a 1 a 1a 1 a 1a. The first system ends with a repeat sign and the word 'Schluss.'.

Vor 1534.

179.

Vor 1531.

A musical score for the song 'The Rose Tree'. It features a treble and bass staff with a key signature of one flat (B-flat). The melody is written in the treble staff, and the accompaniment is in the bass staff. The score includes a variety of musical notations such as eighth notes, quarter notes, and chords. There are also some decorative elements like a large 'C' time signature and a '1' indicating a first ending. The lyrics 'The Rose Tree' are written below the bass staff.

Musical score for the beginning and end of a piece. The score is written for piano (p) and features a treble and bass staff. The key signature is one flat (B-flat). The tempo is marked 'Allegretto'. The score is divided into two sections: 'Zum Anfang.' (Beginning) and 'Schluss.' (End). The 'Zum Anfang.' section consists of two measures, and the 'Schluss.' section consists of two measures. The notation includes various musical symbols such as notes, rests, and dynamic markings.

1524.

(A phrygisch.)

180.

1524. (A phrygisch)

The musical score is written for a single melodic line on a five-line staff. The key signature has one sharp (F#), and the time signature is common time (C). The melody consists of the following notes: G4 (quarter), A4 (quarter), B4 (quarter), C5 (quarter), B4-A4 (beamed eighth notes), G4 (quarter), F#4 (quarter), E4 (half). The notes are mostly beamed in pairs. Below the staff, there are fingerings: 1, a, 2, 1, a, 1, 2, a, 1, a, 1, at b. The 'a' likely refers to the second finger.

[illegible]

LXXVIII. Allein Gott in der Höh sei Ehr.

81

Umbildung der Melodie des „Et in terra pax hominibus“ aus dem alten Gloria Paschali. Vorgenommen 1526. (G Ionisch.)

181.

1 a 1 a 1a 1 a 1 a 1 2 a 1 a 1 a 1a 1 1

a 1 a 1a 1 a 1 1 a 1 a 1 a 1a 1 a 1 a 1a

LXXVIII. Aus tiefer Noth schrei ich zu dir. (Ach

Walther, Gesangbuch. 1524.

182.

1 2 a

a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1

Gott, wie ist mein Herz betrübt. Herr Jesu Christ, ich schrei zu dir. (E phrygisch.)

a 2 1 1 a 1 a 1 a 1a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 b

a 1 a 1 a 1 a 2 1 a a 1 a 1 b a 1a 1 1 a 1 a

Zum Anfang. Schluss.

LXXVIII. Aus tiefer Noth schrei ich zu dir. (G ionisch.)

Deutsch Kirchenamt. 1525.

183.

LXXVIII. Es ist das Heil uns kommen her. (Sei

1523.)

184.

Zum Anfang. *Schluss.*

Lob und Ehr dem höchsten Gut. Lob, Ehr und Preis dem höchsten Gut.)

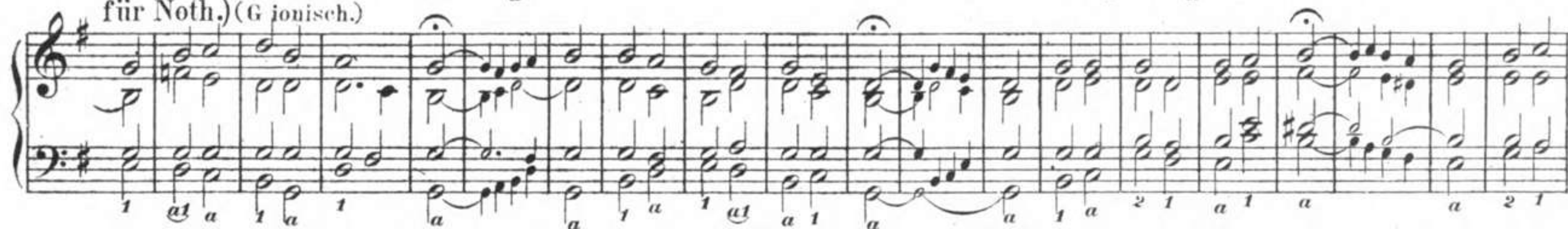
Zum Anfang. *Schluss.*

LXXVIII. Es ist gewisslich an der Zeit. (Nun freut euch, lieben Christen g'mein. Was kann uns kommen an
Kluge, Gesangbuch. 1535.

185.



für Noth.) (G ionisch.)



LXXVIII. Es spricht der Unweisen Mund wohl. (A ionisch.)

Walther, Gesangbuch 1524.

186.



Zum Anfang. & Schluss.



Zum Anfang. & Schluss.

4581.

1581. Herr Jesu Christ, ich weiss gar wohl.) (Gaelisch.)

P. Sohr. 1668. Im Schmalkaldischen gebräuchlich.

Musical score for 'Zum Anfang. Schluss.' in G major, 2/4 time. The score is written for piano (p) and features a treble and bass staff. The melody is in the treble staff, and the accompaniment is in the bass staff. The piece is marked 'p' (piano) and includes a repeat sign with first and second endings. The first ending leads back to the beginning, and the second ending leads to the conclusion. The score is labeled 'Zum Anfang. Schluss.' at the top.

§. Zum Anfang. §. Schluss.

LXXVIII. Sei Lob und Ehr dem höchsten Gut.

Aus dem Hanauischen.

191.

LXXVIII. Wär' Gott nicht mit uns diese Zeit.

Walther, Gesangbuch. 1524.

192.

LXXVIII. Wenn ich, o Schöpfer, deine Macht.
Beisheim. Um 1800.

87

193.

§ Zum Anfang. § Schluss.

194.

LXXVIII. Wenn mein Stündlein vorhanden ist.
(G ionisch.)

§ Zum Anfang. § Schluss.

LXXVIII. Wo Gott, der Herr, nicht bei uns hält.

Kling, Gesangbuch. 1535.

195.

1 a 1 a 1 2 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a

b 1 a 1 a 1a 1 1 a 1a 2 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a b 1 1 a 1 a 1 a

LXXIX. Weltlich Ehr und zeitlich Gut.

M. Vulpinus. 1609.

196.

§ Zum Anfang. § Schluss.

1 a

1 a 1 a 1 b a a 1a 1 a 1

2 a 1 a 1 a 1 b a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 2 1 a 1 a 1

§ Zum Anfang. § Schluss.

a 1 a 1 a 1 a 1 b a 1a 1 a 1 a

♂ Frank. 1649.

198.

J. Rosenmiller, (Y) 1655.

che dich, mein Geist, bereit.)

§ $\frown$ Zum Anfang. § Schluss.

LXXXI. Straf mich nicht in deinem Zorn.

Vierling, Choralbuch. 1789.

199.

LXXXII. Deines Gottes freue dich. (Christus, der J. Rosenmüller. (?) 1652. Ursprünglich zum Liede: „Alle Menschen

200.

uns selig macht. Heilig, heilig ist das Band. Mein Erlöser, Gottes Sohn.)
müssen sterben.“

LXXXII. Jesu Leiden, Pein und Tod. (Jesu, deine Passion. O hilf, Christe, Gottes Sohn.)

M. Vulpinus. 1609.

201.

1 a 1 a 1 a 1 a a 1 a 1 a 1 1 1 a 1 a 1 a 1 1 a 1 a 1

a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a

LXXXII. Mein Erlöser, Gottes Sohn.

J. Becker. 1771.

202.

Zum Anfang. & Schluss.

1 a 1 a

a 1 a 1 2 a 1 a 1 a 2 1 a 1

a 1 2 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a

Zum Anfang. & Schluss.

1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a

LXXXIV. Fröhlich soll mein Herze springen. (Lasst uns unserm Gott lobsing.)

Vierling, Choralbuch 1789.

205.



Zum Anfang.

§ Schluss.



206.

LXXXIV. Sei zufrieden, mein Gemüthe.

J. Becker. 1771.



§ Zum Anfang. § Schluss.



LXXXIV. Warum sollt ich mich denn grämen.

J. H. Ebeling. 1666.

207.

LXXXIV. Warum sollt ich mich denn grämen.

Aus dem Schmalkaldischen.

grünpu. 1728.

1713.

208.

Aus dem Hannoverschen.

209.

[illegible]

Aus dem Schmalkaldischen.

§  Zum Anfang. Schluss.  §

210.

210.

Zum Anfang. Schluss.

Aus dem Schmalkaldischen.

Zum Anfang. Schluss.

J. Schop. 1642.

211.

211.

J. Schop. 1642.

The musical score consists of two systems of piano accompaniment. Each system has a grand staff with a treble and bass clef. The key signature is one flat (B-flat major or D minor). The first system contains measures 1 through 8, and the second system contains measures 9 through 16. Fingerings are indicated by numbers 1-5 below notes. Accents are placed over certain notes. The notation includes chords, single notes, and slurs.

Melodie des 42. Psalms. 1555.

§ Zum Anfang, § Schluss.

212.

Musical score for 'Zum Anfang. Schluss.' in G major, 3/4 time. The score is for a single melodic line on a grand staff. It begins with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The melody starts on G4, moves to A4, then B4, and continues with various intervals and rests. The piece concludes with a double bar line.

sehr, o meine Seele. Jesu, deine tiefen Wunden.)

sehr, o meine Seele. Jesu, deine tiefen Wunden.)

The image shows a musical score for a piece titled 'Jesu, deine tiefen Wunden'. The score is written for piano and voice. The piano part is in G major (one sharp) and 4/4 time. The voice part is in the same key and time. The score is divided into two systems. The first system contains the main melody and accompaniment. The second system contains a repeat of the first system, marked with a double bar line and a repeat sign. The second system is divided into two parts: 'Zum Anfang' (For the beginning) and 'Schluss' (End). The 'Schluss' part is marked with a double bar line and a repeat sign. The score includes various musical notations such as notes, rests, and dynamic markings.

Vor 1735.

213.

Vor 1735.

1 a 1a 2 1 a 1 a 1 a b 1 a 1 a 1 a 1 a

1 a 1 a 1 2 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1a 1a 1 a 1 a

Melodie des 25. Psalms. 1565.

§ Zum Anfang. § Schluss.

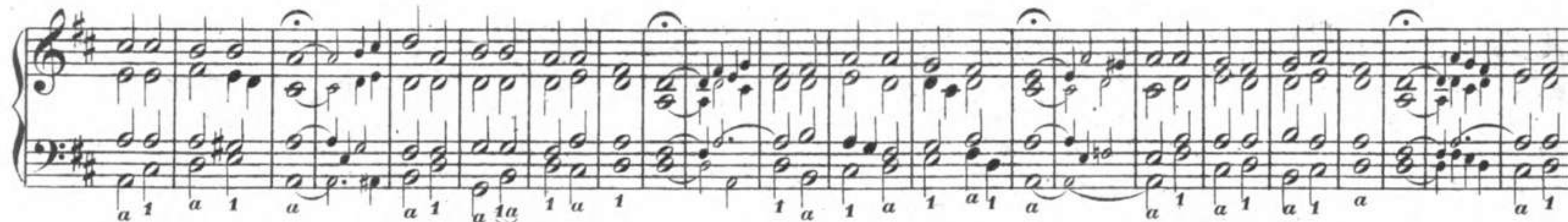
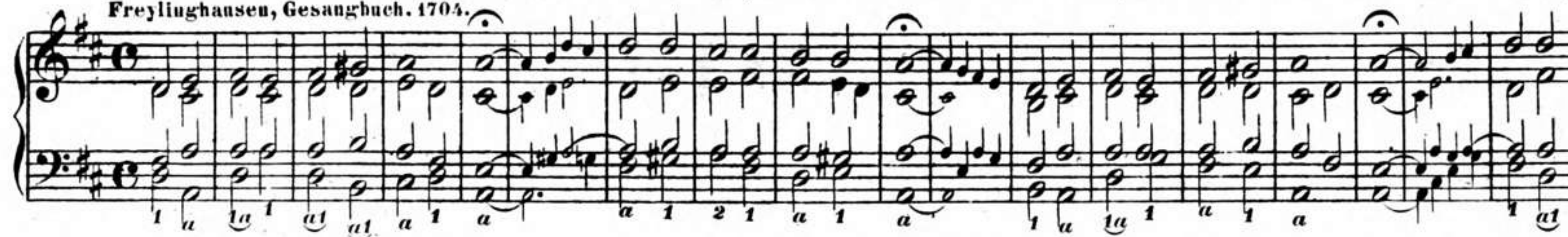
214.

wünschtes Seelenleben.)

§. Zum Anfang. §. Schluss.

LXXXVII. Ach erkennet, liebste Seelen. (Herr, wie freuten sich die Deinen. O Durchbrecher aller Bande.)
 Freylinghausen, Gesangbuch. 1704.

215.



LXXXVII. Sohn des Höchsten, du sollst sterben.
 Meyer. 1740.

216.



Umbildung einer weltlichen Weise von Th. Grummer. 1642.

219. Umbildung einer weltlichen Weise von Th. Grummer. 1642.

The musical score is written for a single melodic line, likely for a lute or a single-staff keyboard instrument. It is in G major (one sharp) and common time (C). The piece consists of two systems of music, each with a treble and bass staff. The first system has 12 measures, and the second system has 12 measures. The music is a keyboard piece with a lively, dance-like character. The first system ends with a repeat sign. The second system ends with a final cadence. The score includes various musical notations such as notes, rests, and ornaments.

J. Schop. 1642.

Musical score for 'Zum Anfang, Schluss.' in G major, 2/4 time. The score is written for piano (p) and features a treble and bass staff. The melody is simple and repetitive, with a key signature of one sharp (F#) and a 2/4 time signature. The piece is marked 'Zum Anfang, Schluss.' (For the beginning, end). The score includes a repeat sign and a double bar line.

§ Zum Anfang. § Schluss.

LXXXIX. Zu Gott in dem Himmel droben. (Heiliger Geist, du Himmelslehrer. Herr! nicht schicke deine Rache.)

Melodie des 77. Psalms. 1565.

221.



(G dorisch.)



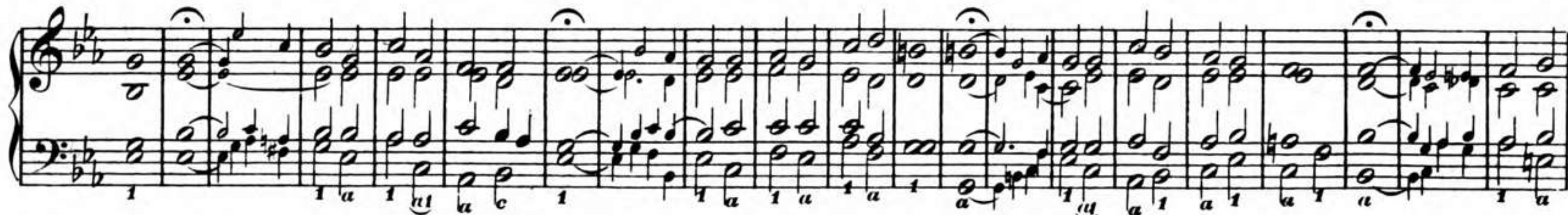
§ Zum Anfang. § Schluss.



XC. Liebster Jesu, Trost der Herzen.

Vor 1730.

222.



§ Zum Anfang. § Schluss.



XCI. Schmücke dich, o liebe Seele.

J. Crüger, 1649.

223.

First system of the musical score for XCI. Schmücke dich, o liebe Seele. It consists of a treble and bass staff in G major (one sharp) and common time. The melody is in the treble staff, and the bass staff provides a harmonic accompaniment. The system ends with a repeat sign.

Second system of the musical score for XCI. Schmücke dich, o liebe Seele. It continues the melody and accompaniment from the first system. The system ends with a repeat sign.

Third system of the musical score for XCI. Schmücke dich, o liebe Seele. It includes a section marked "Zum Anfang." and "Schluss." with repeat signs. The system ends with a repeat sign.

XCII. Bereite dich, mein Herz. (Der Tag ist hin, mein Jesu.)

Aus dem Schmalkaldischen und Hanäuischen. Vor 1754.

Wird auch unter Zusammenziehung der 1. Reihe mit der 2., der 3. mit der 4., der 5. mit der 6., der 7. mit der 8. Reihe 4 zeilig gebraucht, und entspricht dann dem Metrum: XIII.

224.

First system of the musical score for XCII. Bereite dich, mein Herz. It consists of a treble and bass staff in G major (one sharp) and common time. The melody is in the treble staff, and the bass staff provides a harmonic accompaniment. The system ends with a repeat sign.

Second system of the musical score for XCII. Bereite dich, mein Herz. It includes a section marked "Zum Anfang." and "Schluss." with repeat signs. The system ends with a repeat sign.

XCII. Dreieinigkeit, der Gottheit wahrer Spiegel.

Telemann, Choralbuch. 1730.

225.



XCIII. O grosser Gott von Macht.

1702

Vor 1754.

226.



XCIV. Nun danket Alle Gott.

Umbildung eines weltlichen Liedes von Luc. Marenzo, 1590. Durch J. Crüger, 1649.

227.

XCIV. O Gott, du frommer Gott.

Um 1680 bekannt.

228.

Zum Anfang. *Schluss.*

Zum Anfang. *Schluss.*

XCVI. Erhebt den Herrn, ihr Frommen.

107

J. Becker, 1771.

233.

1 a 1a 1 a 1 b a a 1 a1 a 1 a 1 a 1a 2 1 a 1 a a 1 a

1 a1 a 1 a 2 1 a 1 a 1a 1 a 1 2 a u 1 2 a 1a 1 a

Zum Anfang. § Schluss.

a a 1a 1a a 1 1 a1 a 1 a 1 a 1 a

deinen Thoren.)(D mixolydisch.)

1 a 1 a 1 a1 a 1 1 a 1 a 1 a u 1a 1 a 1 a a 1 a

§ Zum Anfang. § Schluss.

1 a1 a 1 a 1 a 1 a 1a 1 a 1 2 a 1 1 a 1 a 1 a1 a

XCVI. Helft mir Gotts Güte preisen. (Zeuch ein zu

1675. Zwisch. Motiv 16. 12

234.

a 1 a 1 b a 1 a 1 a 1 a

Früher Volkslied. Um 1550 bekannt.

A musical score for the song 'The Rose Tree'. It features a piano introduction in G major, 2/4 time, with a key signature of one sharp (F#). The score is written for piano on a grand staff (treble and bass clefs). The melody is primarily in the right hand, with the left hand providing harmonic support. The piece consists of 16 measures. Below the piano part, there is a line of lyrics: '2 a 1 a 1 a 1a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 1 a 1 a 1 a 1'. The lyrics are written in a stylized, handwritten font.

XCVII. Ach, Herr, mich armen Sünder! O Haupt voll

Anfang. Früher Weltliche Melodie von H. L. Hassler. 1601.
In E phryg. C dur.

Anfang Früher Weltliche Melodie von H. L. Hassler. 1604.
In Ephryg. C dur.

1 a 1 a b 1 a 1 a 1 a 1 a 1

Blut und Wunden. Herzlich thut mich verlangen.) (Ephrygisch. Auch C dur.)

[illegible]

XCVII. Befiehl du deine Wege.

Aus dem Schmalkaldischen.

109

237.

a 1 a 1 a 1 a

1 a 1 a 1 a 1 a

XCVII. Befiehl du deine Wege.

Vierling, Choralbuch. 4789.

Zum Anfang. § Schluss.

1 a 1 a 1 a

238.

1 1 a 1 a 1 a 1 a

a 1 a 1 a 1 a

a 1 a 1 a 1 a 1 a

1 a 1 a 1 a 1 a

Zum Anfang. § Schluss.

XCVII. Herzlich thut mich verlangen.

Vierlings-Choralbuch. 1789.

239.

Handwritten: Zwei Systeme 1750

Vocal line notations: a 1 a 1 a 1 a 1 1 a 1 a b 1 a 1 a 1 c a 1 a a 1 a

Vocal line notations: 1 a 1 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 2 1 a 1 1 a 1

XCVII. Ich dank dir, lieber Herre.

Umbildung eines aus dem 15. Jahrhundert stammenden Volksliedes.

240.

Vocal line notations: a 1 a

Section markers: § Zum Anfang. § Schluss.

Vocal line notations: a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a

Vocal line notations: 1 a 1 a 1 a 1 a 1 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1

Vocal line notations: 2 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a

Section markers: § Zum Anfang. § Schluss.

241.

XCVII. Zu dir von Herzen Grunde. (Aus diesem Melodie des 130. Psalms. 1565.

242.

Melodie des 130. Psalms. 1565.

[illegible]

1 a 1 a b 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 2 1 a 1 1 1 a 1 a

Aus dem Schaumburgischen. Um 1750.

XCVIII. Was Gott thut, das ist wohlgethan.

S. Gasterius. (?) Um 1675.

Die Nachtigall

Op. 147, No. 1

Allegretto

Zum Anfang & Schluss.

113

Aus dem Schmalkaldischen.

XCIX. Gott ist mein Heil, mein Hülf und Trost.

Telemann, Choralbuch, 1730.

246.

Telemann, Choralbuch, 1730.

Wird auch durch Zusammenziehung der zwei letzten Reihen 7 zellig gebauht.

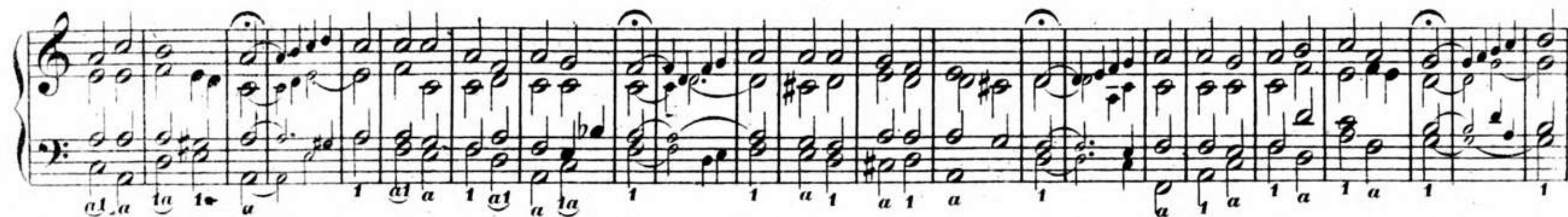
Wird auch durch Zusammenziehung der zwei letzten Reihen 7 zellig gebauht.

The musical score consists of two systems of grand staves (treble and bass clef). The first system contains 14 measures, and the second system contains 14 measures. The notation includes various musical symbols such as notes, rests, and accidentals. Below the staves, there are letters 'a' and numbers '1' indicating fingerings or articulation. A bracket spans the last two measures of the first system, with the text 'Zum Anfang & Schluss.' written above it.

C. Durch Adams Fall ist ganz verderbt. (D dorisch.)

Rtuge, Gesangbuch, 1535.

247.



248.



Ursprüngl. ein französisches Volkslied. 1529.

249.

[illegible]

Musical score for 'Zum Anfang. Schluss.' in G major, 2/4 time. The score is written for piano (p) and features a treble and bass staff. The melody is in the treble staff, and the accompaniment is in the bass staff. The piece is marked 'Zum Anfang. Schluss.' and includes a repeat sign. The key signature has one sharp (F#), and the time signature is 2/4. The score is divided into two main sections by a repeat sign. The first section consists of 8 measures, and the second section consists of 8 measures. The piece ends with a double bar line.

**C. Wer in des Allerhöchsten Hut. (Als. Jesu jetzund
Melodie des 91. Psalms, 1565.**

250.

sterben wollt.) (D dorisch.)

A musical score for a piece titled "Sterben wollt." (Doric). The score is written for a single melodic line on a treble clef staff. The key signature is one sharp (F#), indicating the key of D major or F# minor. The time signature is not explicitly shown but appears to be common time (C). The melody is characterized by a series of eighth and sixteenth notes, often beamed together, and includes several measures with triplets. The piece concludes with a final cadence. The title "Sterben wollt." is written in a stylized, handwritten font at the top left, followed by "(D dorisch)" in a smaller, plain font.

1 a1 a 2 1 a1 u i a 1 a 1 a 1 2 a 1a 1 a 1 a 1

J. Schop. 1641

J. Schop. 1641

252. **Cl. Gott, deine Gnade sei gepreist.**
J. Becker, 1771.

a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a

J. Becker, 1774.

J. Becker, 1774.

252. J. Becker, 1771.

1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a

1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a

Zum Anfang. Schluss.

u 1 a 1 a b 1 1 a 1 u 1 a 1

253. CII. Ach! meine Kinder sind nicht mehr.

Aus dem Schaumburgischen. Um 1750.

1 a b 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a

a c 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a b 1 a 1 a

c a 3 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1

Zum Anfang. Schluss.

a 1 a c 1 a 1 2 a 1 a 1 a b

J. Schop. 1642.

A musical score for a piano piece titled "The Rose Tree". The score is written on two staves, treble and bass clef, with a key signature of one sharp (F#). The melody is primarily in the right hand, featuring eighth and sixteenth notes, often grouped in pairs or fours. The left hand provides harmonic support with chords and single notes. There are several measures where the left hand has a whole note chord while the right hand continues its melodic line. The piece concludes with a final cadence in both hands. Below the first staff, there are some handwritten markings: "a", "1", "1", "a", "1", "a", "1a", "2", "1", "a", "1", "a", "1", "a", "1", "a", "1", "a", "1a", "1", "a", "1". These appear to be fingerings or performance instructions.

Musical score for the song "Der Hirt und das Lamm". The score is written for voice and piano. The key signature is one sharp (F#), and the time signature is 3/4. The music is divided into two main sections: the first section is marked "Zum Anfang." (For the beginning) and the second section is marked "Schluss." (End). The score includes various musical notations such as notes, rests, and dynamic markings like "a" (accanto) and "1" (first).

Walther, Gesangbuch. 1524.

255.

Zum Anfang. *Schluss.*

CIV. O Gott, der du ein Heerfürst bist. Mein Leben ist ein Pilgrimstand.

Melodie des 84. Psalms. 1565.

256.

Aus dem Schaumburgischen. Um 1750.

Aus dem Schaumburgischen. Um 1750.

§ Zum Anfang. § Schluss.

J. Becker, 1774.

J. Becker, 1774.

258. J. Becker, 1771.

Handwritten musical score for No. 258 by J. Becker, 1771. The score is in G major (one sharp) and common time (C). It consists of two systems of grand staves (treble and bass clef). The melody is primarily in the treble staff, with the bass staff providing harmonic support. The first system contains 12 measures, and the second system contains 12 measures. The piece ends with a double bar line. Fingerings are indicated by numbers 1 and a (for thumb). The notation includes eighth and sixteenth notes, rests, and slurs.

Zum Anfang. Zum Schluss.

CVII. Auf Zion dir geschieht gross Ehre. (Man betet, Herr, in Zions Stille.)

Melodie des 65. Psalms. 1365.

259.

Zum Anfang. Zum Schluss.

Melodie des 66. Psalm, 1535.

260. Melodie des 66. Psalms. 1535.

This musical score is for a hymn titled 'Melodie des 66. Psalms. 1535.' It is numbered 260. The score is written for a four-part vocal choir (Soprano, Alto, Tenor, Bass) and a piano accompaniment. The key signature is one sharp (F#), and the time signature is common time (C). The score is divided into three systems. The first system contains 16 measures, the second 16 measures, and the third 16 measures. The piano accompaniment is written in a grand staff (treble and bass clefs). The vocal parts are written in four staves. The score includes various musical notations such as notes, rests, and bar lines. There are also some markings below the vocal staves, possibly indicating fingerings or breath marks. The third system ends with a double bar line and the words 'Zum Anfang.' and 'Zum Schluss.' indicating the beginning and end of the piece.

Aus dem Schaumburgischen. Um 1750.

261. Aus dem Schaumburgischen, Um 1750.

Die Schöne

Op. 10, No. 1

zum Anfang. Schluss.

CVIII. Wie gross ist des Allmächtigen Güte. (Die Tugend wird durchs Kreuz geübet.)

Um 1703.

262. **CVIII. Wie gross ist des Allmächtigen Güte. (Die Tugend wird durchs Kreuz gelobt.)**
Um 1703.

A musical score for the song 'The Rose Tree'. The score is written for a piano accompaniment, featuring a treble and bass staff. The key signature is one sharp (F#), and the time signature is 2/4. The melody is primarily in the treble staff, with the bass staff providing harmonic support. The score includes various musical notations such as eighth notes, quarter notes, and half notes, along with fingerings (1, 2, a) and articulation marks. The lyrics 'The Rose Tree' are written below the bass staff.

A musical score for the song "The Rose Tree". It features two staves: a treble staff with a key signature of one sharp (F#) and a common time signature (C), and a bass staff with a key signature of one sharp (F#). The melody is written in the treble staff, starting with a quarter note G4, followed by eighth notes A4-B4, and a half note C5. The accompaniment is in the bass staff, consisting of chords and single notes. Fingerings are indicated by numbers 1-5 below the notes. The piece concludes with a final chord in both hands.

Vierling, Choralbuch. 1789.

Vierling, Choralbuch. 1789.

§ Zum Anfang. § Schluss.

Melodie des 46. Psalms. 1565.

Melodie des 46. Psalms. 1565.

264. Melodie des 46. Psalms. 1565.

The image shows a musical score for a piece titled 'Melodie des 46. Psalms. 1565.' The score is written for a single melodic line and a lute accompaniment. The melodic line is in G major (one sharp) and common time (C). The lute accompaniment is in G major and common time. The score consists of two systems of music. The first system has 16 measures, and the second system has 16 measures. The melodic line features a variety of note values, including minims, crotchets, and quavers, with some notes beamed together. The lute accompaniment consists of chords and single notes, often with a rhythmic pattern of eighth notes. The number '264.' is printed in the left margin of the first system.

Zum Anfang. Schluss.

CX. Herr Gott, nach deiner grossen Gütigkeit. (Die Quell, woraus der Mensch ursprünglich ist.) (Fis phrygisch.)
Melodie des 51. Psalms. 1565.

265.

Zum Anfang. Schluss.

Melodie des 27. Psalms, 1565.

267.

266.

Melodie des 27. Psalm. 1565.

a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1

1 a 1 a 2 1 b a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a

b a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a

1 a la 1 al a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a

Zum Anfang. Schluss.

Melodie des 32. Psalms. 1565.

267. Melodie des 32. Psalms. 1565.

A musical score for a two-part setting of the 32nd Psalm. The score is written on two staves, Treble and Bass, in G major (one sharp) and common time (C). The melody is simple and homophonic, consisting of a series of chords and single notes. The bass line is a simple harmonic accompaniment. The score is numbered 267. The title 'Melodie des 32. Psalms. 1565.' is written above the staves. The music is in a single system.

Three systems of musical notation for a piano accompaniment. Each system consists of a grand staff with a treble and bass clef. The music is in G major (one sharp) and 4/4 time. The first system has 16 measures, the second 16 measures, and the third 16 measures. The third system includes a repeat sign with "Zum Anfang." and "Schluss." markings. Fingerings are indicated by numbers 1 and 2. Accents are marked with "a".

CXIII. Seele, was ist Schöneres wohl. (Ruhe ist das beste Gut.)

J.R. Ahle. 1662.

268.

Two systems of musical notation for a piano accompaniment. The first system is numbered 268. Each system consists of a grand staff with a treble and bass clef. The music is in G major (one sharp) and 4/4 time. The first system has 16 measures, and the second 16 measures. The second system includes a repeat sign with "Zum Anfang." and "Schluss." markings. Fingerings are indicated by numbers 1 and 2. Accents are marked with "a".

CXIV. Bringt Preis und Ruhm dem Heiland dar.

J. Becker. 1771.

269.



CXIV. Christ lag in Todesbanden. (D dorisch.)

Umbildung des aus dem 12. Jahrh. stammenden: Christ ist erstanden.

270.



§ Zum Anfang. § Schluss.



Durch Luther. 1525.



§ Zum Anfang. § Schluss.



CXV. Sieh! hier bin ich, Ehrenkönig. (Süßes Lämmlein.)

Störl, Choralbuch. 1744.

Wird auch sechszeilig unter Zusammenziehung der
1. mit der 2. Reihe, der 4. mit der 5. Reihe, der 2.
mit der 8. Reihe gebraucht.

129

271.

Handwritten musical score for CXV. Sieh! hier bin ich, Ehrenkönig. (Süßes Lämmlein.) in G major, 4/4 time. The score consists of two systems of grand staves. The first system contains 16 measures, and the second system contains 16 measures. The melody is written in the right hand, and the bass line is in the left hand. The key signature has one sharp (F#). The time signature is 4/4. The score includes various musical notations such as notes, rests, and accidentals. Below the staves, there are some handwritten annotations, including '1', 'a', and 'u'.

CXVI. Jesu, meine Freude.

J. Crüger, 1656.

272.

Handwritten musical score for CXVI. Jesu, meine Freude. in E-flat major, 4/4 time. The score consists of two systems of grand staves. The first system contains 16 measures, and the second system contains 16 measures. The melody is written in the right hand, and the bass line is in the left hand. The key signature has three flats (B-flat, E-flat, A-flat). The time signature is 4/4. The score includes various musical notations such as notes, rests, and accidentals. Below the staves, there are some handwritten annotations, including '1', 'a', 'b', and 'u'. The second system includes a repeat sign and the text 'Zum Anfang. Schluss.'.

CXVI. Jesu, meine Liebe.

Aus dem Hanauischen. Vor 1754.

273.

§ Zum Anfang. § Schluss.

CXVII. Der Herr ein König ist. (Der König aller Welt.)

Melodie des 97. Psalms. 1565.

274.

Zum Anfang. *Schluss.*

275.

CXVIII. Wenn Christus seine Kirche schützt.
J. Becker. 1771.

This system contains the first two staves of the piece. The right staff is in treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a common time signature (C). The left staff is in bass clef with the same key signature and time signature. The music consists of chords and single notes, with some notes marked with 'a' and '1'.

This system contains the third and fourth staves of the piece. The notation continues with chords and single notes, maintaining the same key signature and time signature.

This system contains the fifth and sixth staves of the piece. The notation continues with chords and single notes, maintaining the same key signature and time signature.

This system contains the seventh and eighth staves of the piece. The notation continues with chords and single notes, maintaining the same key signature and time signature.

Zum Anfang. *Schluss.*

This system contains the ninth and tenth staves of the piece. The notation continues with chords and single notes, maintaining the same key signature and time signature. The system concludes with a double bar line.

Walther, Gesangbuch. 1524.

Walther, Gesangbuch. 1524.

The image shows a musical score for a piece from the 'Walther, Gesangbuch. 1524.' The score is written on two staves, a treble staff and a bass staff, both in common time (C). The music is a polyphonic setting, likely for a church service, featuring a complex interplay of voices and instruments. The notation includes various note values, rests, and accidentals, with some notes beamed together. The bass staff has a key signature of one sharp (F#) and a common time signature. The treble staff has a common time signature. The music is divided into measures by vertical bar lines. The overall style is characteristic of the early 16th-century German lute song or church music.

A musical score for the song 'The Rose Tree'. The score is written for a single melodic line on a five-line staff. The key signature has one sharp (F#), and the time signature is 2/4. The melody is characterized by a series of eighth and sixteenth notes, often beamed together. There are several measures with rests, and the piece concludes with a final cadence. The lyrics are written below the staff, aligned with the notes.

[illegible]

Deutsch Kirchenamt. 1525.

Teutsch Kirchenamt. 1525.

A musical score for a church hymn, titled 'Teutsch Kirchenamt. 1525.' The score is written on two staves, treble and bass, in common time (C). The melody is primarily in the treble staff, with the bass staff providing a harmonic accompaniment. The key signature has one sharp (F#). The score consists of 16 measures. The first measure has a '1' below the bass staff. The second measure has 'a' and '1' below. The third measure has 'a' and '1'. The fourth measure has '2' and 'a'. The fifth measure has '1'. The sixth measure has 'a'. The seventh measure has '1' and '2'. The eighth measure has 'a' and '1'. The ninth measure has 'a' and '1'. The tenth measure has 'a'. The eleventh measure has 'a'. The twelfth measure has '1' and 'a'. The thirteenth measure has '1' and 'a'. The fourteenth measure has '1' and 'a'. The fifteenth measure has '1' and 'a'. The sixteenth measure has '1' and 'a'. There are some decorative flourishes and slurs in the melody.[illegible]

1 a 1 a 1 a 1a 1 a 1 a 1 b a 1 a a 1 a 2 1 a 1

Zum Anfang. Schluss.

CXIX. Gott, mache du mich selbst bereit.

J. Becker. 1771.

278.

a 1 a 1 a 1 a 1 b a 1 a 1 a 1 a 2 1 a 1 a 1 a

Zum Anfang. Schluss.

CXIX. Wer ist dir gleich, du Einziger.

Aus dem Schaumburgischen. Um 1750.

279.

1 a 1 2 1 a 1 a 1 1 a 1 2 a 1 a 1 a

1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a

1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a

1 a 1 a 2 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a

Zum Anfang. *Schluss.*

CXX. Auf diesen Tag bedenken wir. (F mixolydisch.) Wird auch 8 zeilig unter Zusammenziehung der 8. und 9. Zeile gebraucht.
Köphl, Gesangbuch. 1537.

280.

1 a 1 a 2 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a

1 2 a lu 1 al a 1 u 1 a lu 1 a 1 n a 1 a 1 al a 1 a 1

Zum Anfang. *Schluss.*

a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1

CXXI. Allein zu dir, Herr Jesu Christ.

J. Schneesing. Um 1530.

281. J. Schneessing. Um 1530.

The musical score is written for a single melodic line on a five-line staff. It begins with a treble clef, a key signature of one flat (B-flat), and a common time signature (C). The melody is composed of eighth and sixteenth notes, often beamed together. There are several measures with repeat signs (double dots) above them. The score is divided into three systems. The first system has 12 measures, the second has 12 measures, and the third has 8 measures. The final measure of the third system is marked with a double bar line and the words 'Zum Anfang. & Schluss.' (For the beginning and end).

CXXII. Komm heiliger Geist, Herre Gott.

Umbildung des aus dem 11. Jahrhundert stammenden lat. Kirchengesangs: Veni sancte spiritus. Durch Luther. 1524.

282.

a 1 a 1 a 1 at u 1 a 1a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1

u 1 u 1 2 a 1 a 1 u b a 1 u 1 a 1 at a

u 1 2 a 1a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1a

1 a 1 u 1 u 1 a 1 a 1a 1 at u

§ Zum Anfang. § Schluss.

CXXIII. Ein feste Burg ist unser Gott.

Luther. 1527.

283.

a 1 a 1 a 1 at a 1 a 1 a 1 2 a 1 a 1 a 1 at a 1 a

Müller, Choralbuch. 1749.

Müller, Choralbuch. 1749.

Zum Anfang & Schluss.

Vierling, Choralbuch. 4789.

Vierling, Choralbuch. 4789.

286. Vierling, Choralbuch. 4789.

The image shows a musical score for a chorale, numbered 286. The title is 'Vierling, Choralbuch. 4789.' The score is written for a four-part setting (Soprano, Alto, Tenor, Bass) in G major (one sharp) and 4/4 time. The key signature is G major, and the time signature is 4/4. The score consists of two systems of music. The first system has 16 measures, and the second system has 16 measures. The melody is in the Soprano part. The lyrics are written below the notes. The lyrics are: 'a 1 a 1 a 1 a a 1 a 1 2 a 2 1 a a 1 a 1 a 1 a 1 a 1'. The score is a black and white reproduction of a printed musical score.

Zum Anfang & Schluss.

a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a

CXXVI. Der du uns das Heil errungen.

J. Becker. 1771.

287.

a 1 2 a 1 a 1 a 1 a 2 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a

a 1 a a 2 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a

1 a 1 a 1 1 a 1 a b 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a

Zum Anfang. & Schluss.

a 1 a 1 2 a 1 a 1 a 1 2 a 1 1 a 1 a 1 a

CXXI. Lasset uns den Herren preisen. (Sollt ich meinem Gott nicht singen. Auferstanden, aufer-

J. Schop. 1644.

288.

standen.)

Zum Anfang. § Schluss.

CXXVII. Jerusalem, du hochgebaute Stadt.

Erfurter Gesangbuch. 1663.

289.

CXXIX. Das Jesulein soll doch mein Trost. (Wird auch unter Zusammenziehung der 5. mit der 6. Reihe, und der 8. mit der 10. Reihe 8 zellig gebraucht und entspricht dann dem Metrum: C. 247 - 250.)
C. Helder. 1635.

291.

Zum Anfang. Schluss.

CXXX. An Wasserflüssen Babylon. (Ein Lämmlein geht und trägt die Schuld.)
Strassburger Kirchenamt. 1525.

292.

CXXX. Lobset Golt und betet an. (O König dessen Majestät.)

Vierling, Choralbuch. 1789.

(Wird auch unter Weglassung der 3 letzten Reihen 7 zeilig gebraucht und entspricht dann dem Metrum: LXXVIII. Vrgl. Nr. 189.)

294.

Musical score for CXXX. Lobset Golt und betet an. (O König dessen Majestät.) in G major, 4/4 time. The score consists of four systems of grand staves (treble and bass clef). The melody is primarily in the treble clef, with the bass clef providing harmonic support. The key signature has one sharp (F#). The score includes various musical notations such as notes, rests, and ornaments. Below the staves, there are numerous fingerings and breathings indicated by numbers and 'a' marks. The score concludes with a double bar line and the words 'Zum Anfang.' and 'Schluss.' above the final measures.

CXXXI. Herr! hör; ach höre mein Gebet. (Mein Heiland nimmt die Sünder an. Sucht man die Freundschaft in der Welt.)

Vor 1754.

295.

Musical score for CXXXI. Herr! hör; ach höre mein Gebet. (Mein Heiland nimmt die Sünder an. Sucht man die Freundschaft in der Welt.) in G major, 4/4 time. The score consists of one system of grand staves (treble and bass clef). The melody is primarily in the treble clef, with the bass clef providing harmonic support. The key signature has one sharp (F#). The score includes various musical notations such as notes, rests, and ornaments. Below the staves, there are numerous fingerings and breathings indicated by numbers and 'a' marks.

Statt der zwei letzten Reihen wird auch die nachstehende 3 zeilige Variante unter der Wiederholung der letzten Textzeile gebraucht.

§. Zum Anfang. §. Schluss.

B

Statt der zwei letzten Reichen wird auch die nachstehende 3 zeilige Variante unter der Wiederholung der letzten Textzeile gebraucht.

§. Zum Anfang. §. Schluss.

a 1a 2 1 a 1 a 1 a 1 a 2 1 1 u 1 a 1 a b 1 1 a 1 a

CXXXII. Begleite mich, o Christ, wir gehn.

J. Becker. 1771.

[illegible]

A musical score for the song 'The Rose Tree'. The score is written for a piano accompaniment, featuring a treble and bass staff. The key signature is one flat (B-flat), and the time signature is 4/4. The melody is primarily in the treble staff, with the bass staff providing harmonic support. The score includes various musical notations such as notes, rests, and accidentals. Below the bass staff, there are fingerings and articulations: 'a' for accents, '1' for first finger, and '2' for second finger. The score is divided into measures by vertical bar lines.

A musical score for a piano piece titled "The Rose Tree". The score is written for two staves, Treble and Bass, in a key signature of one flat (B-flat). The melody is primarily in the Treble staff, featuring a series of eighth and sixteenth notes, often beamed together. The Bass staff provides a harmonic accompaniment with chords and moving lines. The piece includes various musical notations such as slurs, ties, and dynamic markings. The title "The Rose Tree" is written in a decorative, stylized font at the bottom of the page.

§ Zum Anfang. § Schluss.

1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a

CXXXII. Herr, den die Sonnen und die Erden. (Rings um mich her ist Alles Freude.)
 Vierling, Choralbuch. 1789.

298.

1 a 1 2 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a

1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 2

1 2 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a

§ Zum Anfang. § Schluss.

a 1 a 1a 2 1 a 1 a 1 a 2 1 2 a

CXXXIII. O Gott, mein Hort, erhö'r mein Flehen. (Wie wohl ist, Jesu, meiner Seelen.)

Melodie des 4. Psalms. 1565.

299.

Handwritten musical score for CXXXIII. The score is written for a single melodic line on a five-line staff, with a treble clef and a key signature of one flat (B-flat). The time signature is common time (C). The melody is written in a simple, folk-like style, with many notes beamed together in groups of four or six. The score is divided into four systems, each with a double bar line. The first system has a '2' above the first measure. The second system has a '1' above the first measure. The third system has a '2' above the first measure. The fourth system has a '1' above the first measure. The score ends with a double bar line and a '2.' above the final measure. The lyrics 'O Gott, mein Hort, erhö'r mein Flehen. (Wie wohl ist, Jesu, meiner Seelen.)' are written below the staff.

CXXXIV. Christe, du Lamm Gottes. (A aeolisch.)

Vor 1557.

300.

Handwritten musical score for CXXXIV. The score is written for a single melodic line on a five-line staff, with a treble clef and a key signature of one flat (B-flat). The time signature is common time (C). The melody is written in a simple, folk-like style, with many notes beamed together in groups of four or six. The score is divided into two systems, each with a double bar line. The first system has a '1.' above the first measure. The second system has a '2.' above the first measure. The score ends with a double bar line and a '2.' above the final measure. The lyrics 'Christe, du Lamm Gottes. (A aeolisch.)' are written below the staff.

3.

CXXXV. Der Tag, der ist so freudenreich. (Ein Kindelein so löblich.)

Umbildung des aus dem 14. Jahrhundert stammenden Kirchengesanges: Dies est laetitiae.

304.

§ Zum Anfang. § Schluss.

CXXXVI. Wie schön leuchtet der Morgenstern.

P. Nicolai. 1599.

302.

1 a 1a 1 a1 a 1 2 a1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 2 a 1 1 a 1a

2 1 2 a 1 a 1 a1 a 1 2 a 1 a a 1 a 1 a1 a b 1 a 1 a

1 a 1 a 1 a 1 a b 1a 1 a b 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a

Zum Anfang. Schluss.

a 1 a 1 a

CXXXVII. Wir glauben All an einen Gott, Schöpfer.

Vor 1417.

303.

a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a

1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 2

1 a 1 a 1 a a 1a 1 a 1 a 1 2 a 1 a 1 a 1 a 1 a

Zum Anfang. *Schluss.*

CXXXVIII. Wohlauf, ihr Heiligen und Frommen. (Ihr Frommen auf! die ihr die Ehren.) (D dorisch.)
 Melodie des 33. Psalms. 1565.

304.

a 1 a 1 a 1 a 1 a a 1 a 1 a 1a 1 a 1 a 1 a 1 a 1a 1 a

Zum Anfang. *Schluss.*

**CXXXIX. Gott
Herr**

Aus dem 15. Jahrhundert.

sei gelobet und gebenedeiet. (G mixolydisch.)

 Wird auch 5 zellig gebraucht, indem man an der mit + be-
zeichneten Stelle schliesst.

305.

1 a1 a 1 a 1 a1 a 2 1 a 1 1 2 a 1 a1 a 1 a 1 1 a1 a 2 1 a1 a 1 a 1

2 a1 a 1 a 1 a b 1 a 1 2 a 1a 1 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a1 a1 a 1 a 1 a1

a 1 2 a a 1a 1 a 1 a 1 1 a 1a 1 a1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a

Zum Anfang & Schluss.

CXL. Ich will des Herren Gnad. (Durch so viel Schein gestärkt.)

Melodie des 89. Psalms. 1565.

306.

a 1 a 1 a1 a 1 a 1 a 1a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 b a 1 a 1

2 a1 a a 1 a 1 a 1 1 a 1 a 1 2 a 1 a 1a 1 a 1

*Zum Anfang. * Schluss.*

CXLI. Entbinde mich, mein Gott.

1741.

307.

*Zum Anfang. * Schluss.*

CXLII. Nun lob, mein Seel, den Herren.

Umbildung der um 1530 entstandenen Melodie: O Herre Gott, dein göttlich Wort. Durch J. Cugelmann, 1540.

308.

The musical score is presented in three systems, each consisting of a treble and bass staff. The key signature is G major (one sharp) for the first system, C major (no sharps or flats) for the second, and C minor (no sharps or flats) for the third. The melody is written in the treble staff, and the bass staff provides a harmonic accompaniment. The score includes various musical notations such as notes, rests, and accidentals. The first system ends with a repeat sign. The second system ends with a repeat sign. The third system ends with a repeat sign. The score is numbered 308 in the top left corner.

Zum Anfang. *Schluss.*

J. Becker. 1771.

[illegible]

A musical score for the song 'The Rose Tree'. The score is written for a piano and voice. The piano part is in the left hand, and the voice part is in the right hand. The key signature is one flat (B-flat), and the time signature is 4/4. The score consists of 16 measures. The piano part features a melody with various intervals and rests, while the voice part provides a simple harmonic accompaniment. The lyrics are written below the voice staff.

A musical score for the song "The Rose Tree". The score is written for a piano and voice. The piano part is in the left hand, and the voice part is in the right hand. The key signature is one flat (B-flat), and the time signature is 4/4. The score consists of 12 measures. The piano part features a melody with eighth and sixteenth notes, often beamed together. The voice part consists of a single line of music with a melody of eighth and sixteenth notes. The lyrics "The Rose Tree" are written below the voice part. The score is marked with a "C" for C-clef and a "B" for B-flat. The piano part is marked with a "P" for piano. The voice part is marked with a "V" for voice. The score is marked with a "1" for first ending and a "2" for second ending. The score is marked with a "3" for third ending. The score is marked with a "4" for fourth ending. The score is marked with a "5" for fifth ending. The score is marked with a "6" for sixth ending. The score is marked with a "7" for seventh ending. The score is marked with an "8" for eighth ending. The score is marked with a "9" for ninth ending. The score is marked with a "10" for tenth ending. The score is marked with a "11" for eleventh ending. The score is marked with a "12" for twelfth ending.

Musical score for the song "Der Hirt und das Lamm". The score is written for a single melodic line (treble clef) and a basso continuo line (bass clef). The key signature is one flat (B-flat). The tempo is marked "Allegretto". The score is divided into two sections: "Zum Anfang." (For the beginning) and "Schluss." (End). The melody is simple and folk-like, with a range of one octave. The basso continuo line provides a harmonic accompaniment, often using chords and single notes. The score is written on a single system of two staves.

Strassburger Kirchemamt, 1525. Später auch als Melodie zum 36. Psalm gebraucht.

Strassburger Kirchenamt, 1525. Später auch als Melodie zum 36. Psalm gebraucht.

A musical score for a piano piece titled 'Der Hirt und das Schaf' (The Shepherd and the Lamb). The score is written for piano (p) and features a treble and bass staff. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is common time (C). The melody is primarily in the treble staff, with the bass staff providing harmonic support. The piece consists of 16 measures. The first measure is marked with a '1' and a 'p' (piano). The second measure is marked with a '1' and a 'p'. The third measure is marked with a '1' and a 'p'. The fourth measure is marked with a '1' and a 'p'. The fifth measure is marked with a '1' and a 'p'. The sixth measure is marked with a '1' and a 'p'. The seventh measure is marked with a '1' and a 'p'. The eighth measure is marked with a '1' and a 'p'. The ninth measure is marked with a '1' and a 'p'. The tenth measure is marked with a '1' and a 'p'. The eleventh measure is marked with a '1' and a 'p'. The twelfth measure is marked with a '1' and a 'p'. The thirteenth measure is marked with a '1' and a 'p'. The fourteenth measure is marked with a '1' and a 'p'. The fifteenth measure is marked with a '1' and a 'p'. The sixteenth measure is marked with a '1' and a 'p'.

A musical score for the song "The Rose Tree". It features two staves: a treble staff with a key signature of one sharp (F#) and a common time signature (C), and a bass staff with a key signature of one sharp (F#). The melody is written in the treble staff, starting with a quarter rest followed by a half note G4, then a dotted quarter note A4, and continues with various eighth and sixteenth notes. The bass staff provides accompaniment with chords and single notes. There are several fermatas over specific notes in both staves. Below the bass staff, there are lyrics: "1 u 1 a 1 2 a 1 a 1 a 1 a 1 u 1 a 1 a 1 a 1".

A musical score for the song "The Rose Tree". The score is written for a piano accompaniment, featuring a treble and bass staff. The key signature is one sharp (F#), and the time signature is 2/4. The melody is primarily in the treble staff, with the bass staff providing harmonic support. The score includes various musical notations such as notes, rests, and fingerings. Below the bass staff, there are letters and numbers indicating fingerings: a, 2, 1, b, a, 1, a, 1, 2, a, 1a, 1, a, 1, a, 1, a, 1.

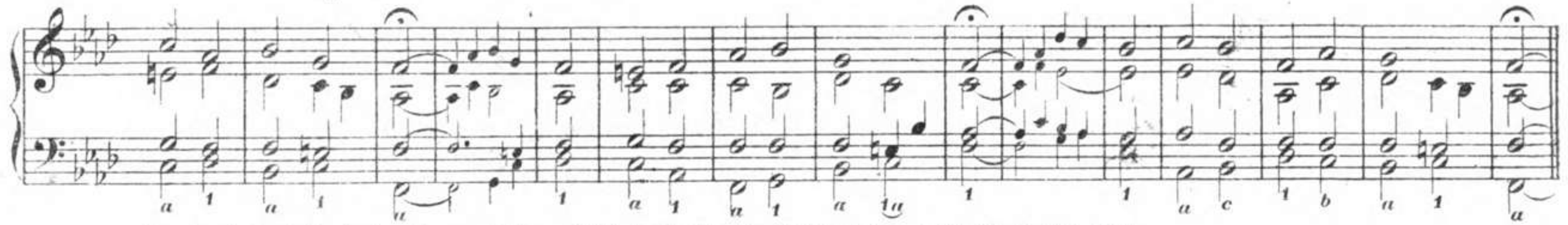
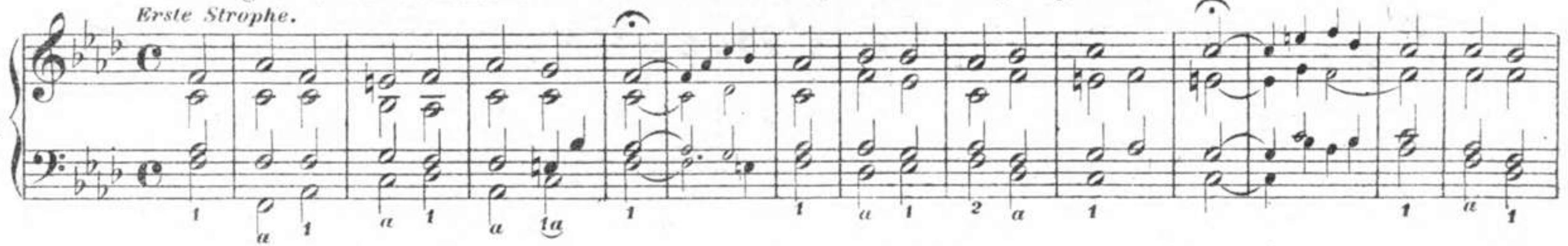
A musical score for the song 'The Rose Tree'. The score is written for a piano and voice. The piano part is in the upper staves, and the voice part is in the lower staves. The key signature is one sharp (F#), and the time signature is 2/4. The piano part features a melody with many triplets and a bass line with many triplets. The voice part has lyrics in German. The score is divided into two systems. The first system has 12 measures, and the second system has 12 measures. The piano part ends with a double bar line and a repeat sign. The voice part ends with a double bar line and a repeat sign.

CXLIV. Verleih uns Frieden gnädiglich.

Nachbildung des aus dem 4. Jahrhundert stammenden ambros. Gesanges: *Veni redemptor gentium.*

Erste Strophe.

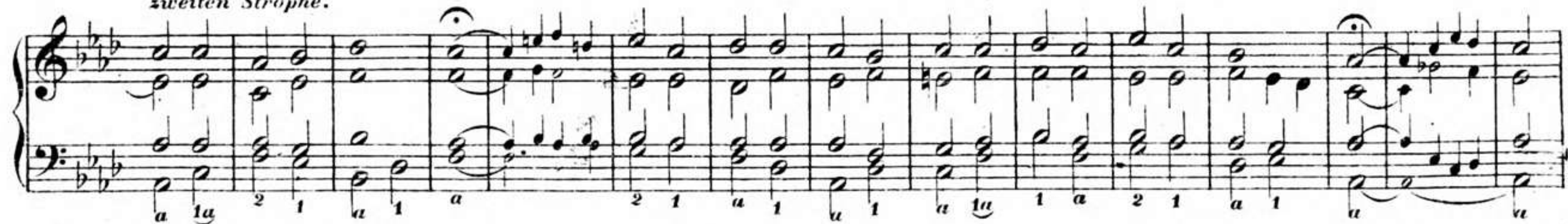
311.



Zweite, in den lutherischen Gesangbüchern sich findende Strophe. Findet sich zuerst bei B. Gesius. 1601.



Zum Anfang oder zur zweiten Strophe.



CXLV. Wachet auf! ruft uns die Stimme. (C ionisch.)

P. Nicolai. (?) 1599.

312.

The musical score is written for piano accompaniment in C major (C ionisch) and common time. It consists of five systems, each with a treble and bass staff. The first system is marked '312.' and includes vocal line notation below the piano staves. The score features various musical notations including chords, arpeggios, and melodic lines. The final system includes a repeat sign and the text 'Zum Anfang.' and 'Schluss.'.

CXLVI. Ich glaub an Gott, den Einigen. (Ich glaub an einen Gott allein.) (E phrygisch.)

M. Greiter. 1550.

313.

The musical score is written for piano and voice. It consists of five systems of music. Each system has a piano accompaniment on the left (treble and bass staves) and a vocal line on the right (treble staff). The vocal line includes solfège syllables (1, a, ta, u, b) and is marked with a 'C' time signature. The piano accompaniment is in E phrygisch (one sharp, F#) and 2/4 time. The score includes various musical notations such as notes, rests, slurs, and ties. The final system includes a section marked 'Zum Anfang.' and a section marked 'Schluss.'.

1 a 1 a ta 1 a 1 a 2 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a

1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a

al a ta ta 1 1 a 1 a ta 1 a 1 a 1 b a 1 a 1 a

1 2 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a

1 al a ta 1 al a 1 a ta 1 Zum Anfang. Schluss. 1 al a

1577.

A musical score for the song "The Rose Tree". The score is written for a single voice and piano accompaniment. The key signature is one flat (B-flat major or D minor), and the time signature is 4/4. The melody is written on a single staff with a treble clef. The piano accompaniment is written on two staves (treble and bass clefs). The score includes various musical notations such as notes, rests, and ornaments. The lyrics are written below the melody. The score is divided into two systems. The first system contains the first eight measures, and the second system contains the remaining eight measures. The score ends with a double bar line and a repeat sign.

A musical score for the song "The Rose Tree". It features a piano introduction and a vocal melody. The piano part is in G major (one sharp) and 2/4 time. The vocal melody is in the same key and time. The score includes a piano introduction, a vocal melody, and a piano accompaniment. The piano introduction consists of a series of chords and single notes. The vocal melody is a simple, catchy tune. The piano accompaniment provides a harmonic background for the vocal melody. The score is written for a single voice and piano.

A musical score for piano, titled "The Bird Song" (Opus 10 No. 7) by Robert Schumann. The score is written for two staves, treble and bass clef, in G major (one sharp). It consists of 16 measures. The melody is primarily in the right hand, featuring eighth and sixteenth notes, often grouped in pairs or triplets. The left hand provides harmonic support with chords and single notes. Fingerings are indicated by numbers 1-5 below the notes. There are several slurs and ties throughout the piece. The tempo/mood is indicated as "Allegretto".

1 2 a1 a 1 a 1 u u 1a 1 a 1 a 1 a

CXLVII. Um Gnade für die Sünderswelt.

J. Becker. 1771.

315.

[illegible]

Gesangbuch des Landgrafen Moritz. 1612. ?

Musical score for 'Gesangbuch des Landgrafen Moritz. 1613.' The score is written on two staves, Treble and Bass. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is common time (C). The melody is primarily in the Treble staff, with the Bass staff providing harmonic support. The score consists of 14 measures. The lyrics 'a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a' are written below the Bass staff, corresponding to the notes. The notation includes various musical symbols such as notes, rests, and accidentals.

[illegible][illegible]

A musical score for the song 'The Rose Tree'. The score is written for a piano, with a treble and bass staff. The melody is in the treble staff, and the accompaniment is in the bass staff. The key signature is one flat (B-flat), and the time signature is 2/4. The score consists of 16 measures. The lyrics are written below the bass staff: '1 n 1 a 1 af a b 1 1 a 1a 1 a 1 a 1 a'. The melody is a simple, catchy tune, and the accompaniment provides a steady, rhythmic foundation.

A musical score for the song "The Rose Tree". The score is written for a piano accompaniment, featuring a treble and bass staff. The melody is primarily in the treble staff, with the bass staff providing harmonic support. The key signature is one sharp (F#), and the time signature is 4/4. The score includes various musical notations such as eighth notes, quarter notes, and half notes, along with rests and dynamic markings. The lyrics "The Rose Tree" are written below the bass staff, with the words "The", "Rose", "Tree", "The", "Rose", "Tree", "The", "Rose", "Tree", "The", "Rose", "Tree", "The", "Rose", "Tree", "The", "Rose", "Tree" aligned with the corresponding notes. The score is divided into measures by vertical bar lines, and the final measure ends with a double bar line.

Walther, Gesangbuch. 1524.

[illegible]

A musical score for the song 'The Rose Tree'. The score is written for a piano accompaniment, featuring a treble and bass staff. The melody is primarily in the treble staff, with the bass staff providing harmonic support. The key signature is one sharp (F#), and the time signature is 2/4. The score includes various musical notations such as eighth notes, quarter notes, and chords. There are also some decorative elements like a large 'C' time signature and a '1' indicating a first ending. The lyrics 'The Rose Tree' are written below the bass staff.

A musical score for the song "The Rose Tree". The score is written for a piano accompaniment, featuring a treble and bass staff. The melody is in the treble staff, and the bass line is in the bass staff. The key signature is one sharp (F#), and the time signature is 2/4. The music is in common time (C). The score includes a variety of musical notations, including eighth notes, quarter notes, and half notes, as well as rests and accidentals. The lyrics are written below the bass staff, and the melody is written above the treble staff. The score is a single system, and the music is in a single key.

[illegible]

CL. Gott, der Vater, wohn uns bei.
Aus dem 15. Jahrhundert.

318.

The musical score is written for piano and voice. It consists of six systems of music. Each system has a piano part on the left (treble and bass staves) and a vocal part on the right (single staff). The piano part provides harmonic support with chords and moving lines. The vocal part is written in a style that includes solfège notation (letters 'a' and 'b' with numbers) indicating pitch and rhythm. The key signature is one sharp (F#), and the time signature is common time (C). The score includes various musical notations such as notes, rests, accidentals, and phrasing slurs. The vocal line is marked with solfège syllables: 'a' for the tonic and 'b' for the subtonic, often with numbers indicating fingerings or rhythmic values. The piano part features a mix of chords and single notes, with some passages showing more complex textures. The overall style is characteristic of 15th-century polyphony.

Zum Anfang. *Schluss.*

CL. Schaffe in mir, Gott, ein reines Herz.

G. Winer, 1648.

319.

1.

a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a

1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a

2.

1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a

3.

a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a

1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 a

CLII. In dir ist Freude.

G. Gastoldo de Carovaggio, Gothaisch Cautional, 1646.

[illegible]

Heilig, heilig, heilig.

Prätorius. 1607.

1. Hei - lig ist Gott der Va - - ter, hei - - lig ist Gott der Sohn, hei - lig ist

Gott der hei - lig Geist. 2. Er ist der Her - re Ze - ba - oth. Al - le Welt ist

sei - ner Eh - ren voll. Ho - si - an - na in der Hö - - he! 3. Ge - lo - bet sei der

da - - kommt im Na - men des Her - ren. Ho - si - an - na in der Hö - he!

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS





